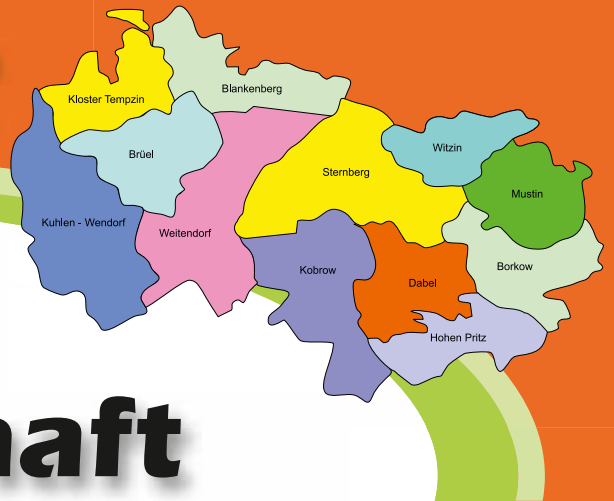


Amtsblatt

Sternberger Seenlandschaft



Jahrgang 14

Sonnabend, den 14. Januar 2017

Nr. 01/2017

Willkommen 2017!



Neujahrsempfang Sternberg
am 19.01.2017 um 19.00
im Hotel Dreiwasser

Neujahrsempfang Brühl
am 26.01.2017 um 19.00
im Atrium der Schule



Mein verrücktes Hobby
Christine Grüneberg schreibt Gedichte



Die Marionetten
kommen nach Sternberg

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 11. Februar 2017

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Aktuelles aus den Städten und Gemeinden	
• Neujahrsgrüße	6
• Einladung zur Bürgerversammlung in Kobrow	6
• Termine DRK-Blutspende	6
• Einwohnerversammlung der Gemeinde Kuhlen	6
• Tannen verbrennen in Brüel	6
• Kolumbianische Austauschschüler suchen Gastfamilien	6
Öffentliche Bekanntmachungen	
• Amtliche Bekanntmachung der Stadt Brüel	7
• Neuverpachtung des Wasserwanderrastplatzes Weitendorf	8
• Veröffentlichung 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Sternberg für das Haushaltsjahr 2016	8
• Bekanntmachung der Gemeinde Mustin zum B-Plan Nr. 1 „Scharbow See“	10
Vereine und Verbände	
• Associata Assistenzhunde: Ein neuer Verein stellt sich vor	11
• Spieleabend in Wendorf	11
• Elternweihnachtsfeier der Brüeler Grundschule	11
• Jagdgenossenschaft Jülchendorf-Schönlage lädt ein	12
• 15 Jahre Schulsozialarbeit	12
• Veranstaltungsplan der Ortsgruppe der Volkssolidarität in Brüel	13
• Seniorenbüro Sternberg informiert	13
• Dabeler ADAC-Verkehrsdetektive gewinnen	13
• Einladung zur Mitgliederversammlung	13
• Alphorn-Weihnachtskonzert in Rostock	14
• Der TAV Brüel e. V. startet durch	14
• Auszeichnung für Witzin	14
• Der Tierschutzverein Sternberger Seenland e. V. informiert	15
Kultur, Tourismus und Freizeitangebote	
• Veranstaltungen Januar - Februar 2017	16
• Wanderungen Januar - Februar 2017	17
• Einkaufschip mit neuem Motiv	17
• Buch zur Serie „Flucht, Vertreibung und Neuanfang“	17
• Marionettentheater im Rathaussaal in Sternberg	18
• Lehrgang zum Erwerb eines Fischereischeins	18
Geburtstage des Monats	
• Geburtstage des Monats Januar	18
• Der Behindertenverband gratuliert	19
Kirchliche Nachrichten	
• Kirchgemeinde Dabel	19
• Ev.-luth. Kirchgemeinde Witzin-Ruchow und Groß Raden	19
• Ev.-luth. Kirchengemeinde Sternberg	20
• Gottesdienste und Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Brüel	21
• Katholische Kirchengemeinde St. Pius Sternberg	21
• Adventgemeinde Brüel	21
Mein verrücktes Hobby	
• Mein verrücktes Hobby - Gedichte schreiben	21
• Neujahrsgrüße	22



Telefonliste der Stadtverwaltung Sternberg

		Vorwahl 03847 ...
Bürgermeister:	Armin Taubenheim	4445 11
Vorzimmer:	Heike Lohse	4445 12
		Fax: 4445 13
1. Zentrale Dienste		Fax: 4445 13
Leiter:	Olaf Steinberg	4445 30
1.1 Personal		
Inge-Lore Damaschke		4445 28
1.2 Amtsangelegenheiten, Sitzungsdienst, Satzungen, Recht, Versicherungen		
Rebekka Kinetz		4445 29
Evelin Gartzke		4445 15
Katja Fregien		4445 86
1.3 Schulen, Kita, Jugend, Sport		
Margret Weihs		4445 24
Brit Käker		4445 48
1.4 Standesamt		
Brigitte Berkau		4445 18
1.5 Touristinfo		Fax: 4445 70
Martin Bouvier		4445 35
Annett Ohde		4445 25
1.6. Amtsblatt, Internet, EDV		
Michael Schwertner		4445 36
2. Finanzverwaltung		Fax: 4445 13
Leiter: Reinhard Dally		4445 40
2.1 Haushaltsplanung		
Hannelore Toparkus		4445 27
2.2 Stadtkasse; Vollstreckung		
Cornelia Köpcke		4445 45
Bärbel Beyer		4445 46
Brigitte Merseburger		4445 43
Beate Schwarz		4445 74

2.3 Steuern und Abgaben

Gudrun Pankow	4445 41
Judith Schulz	4445 47

2.4 Geschäftsbuchhaltung

Jessica Ohms	4445 32
Katrin Patzelt	4445 42
Anne Kasten	4445 33

3. Bürgeramt

Leiter:	Eckardt Meyer	Fax: 4445 69	4445 73
---------	---------------	--------------	---------

3.1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr, Gewerbeamt, Bußgeld

Eric Frank	4445 64
Martina Meyer	4445 68
Angelika Dreßler	4445 85

3.2 Kooperatives Bürgerbüro

Renate Schäfer	4445 61
Anica Laube	4445 62
Sabine Kropp	4445 63
Anja Loscher	4445 79

3.3 Wohngeld

Liane Blaschkowski	4445 60
--------------------	---------

3.4 Friedhofsverwaltung

Manuela Reimer	4445 71
----------------	---------

3.5 Bürgerbüro Brüel**Vorwahl 038483 ...**

(nur Montag)		Fax: 333 33
Einwohnermeldeamt	Renate Schäfer	333 17
Wohngeldstelle	Liane Blaschkowski	333 13

4. Amt für Stadt- und Gemeindeentwicklung

		Fax: 4445 82
Leiter:	Jochen Gülker	4445 80

4.1 Tiefbau

Edwin Junghans	4445 77
----------------	---------

4.2 Bauleitplanung

Rolf Brümmer	4445 83
--------------	---------

5. Grundstücks- und Gebäudemanagement

		Fax: 4445 82
Leiter:	Jörg Rußbült	4445 78

5.1 Allgemeines Grundstücks- und Gebäudemanagement

Sabine Brinckmann	4445 81
Horst Köbernack	4445 88

5.2 Liegenschaften

Dorothea Behrens	4445 75
Susanne Balzer	4445 84

6. Stadtwerke

		Fax: 4445 54
Kaufmännischer Bereich:	Ilona Windolph	4445 50
	Liane Dupke	4445 52
Technischer Bereich:	Kerstin Pohl	4445 51

7. Bauhof

Dietmar Merseburger	Sternberg	2182 oder
		0171 6055295
Norbert Krienke	Brüel	0172 3216545

Amt Sternberger Seenlandschaft**Sprechzeiten der Bürgermeister****Gemeinde****Bürgermeisterin/
Bürgermeister****Sprechzeiten****Blankenberg**

Herr Uwe Schulz	Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung unter 0172 3245444
-----------------	---

Borkow

Frau Regina Rosenfeld	Montag - Freitag nach Absprache unter 038485 20585 oder 0173 2617567
-----------------------	--

Stadt Brüel

Herr Hans-Jürgen Goldberg	Montag, 17:00 - 19:00 Uhr Bürgerhaus Brüel 038483 33323
---------------------------	---

Dabel

Herr Herbert Rohde	Terminabsprache unter der Tel.-Nr. 038485 20221 oder 0173 3953072 im Herrenweg 4
--------------------	--

Hohen Pritz

Herr Jan Kessel	Sprechzeiten: Jeden 1. und 3. Freitag von 16:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus Mobil 0176 48101120 E-Mail: kessel@hohen-pritz.de
-----------------	--

Kloster Tempzin

Herr Alfred Nuklies	nach Absprache Tel. 038483 20810
---------------------	-------------------------------------

Kobrow

Herr Olaf Schröder	Sprechzeiten: Die Sprechstunde findet jeden 1. Montag des Monats im Gemeinderaum der Mehrzweckhalle Kobrow in der Zeit von 18:00 - 19:00 Uhr statt. Tel.: 03847 4364215
--------------------	---

Kuhlen-Wendorf

Herr Ralf Toparkus	nach Absprache Tel. 038486 20520
--------------------	-------------------------------------

Mustin

Herr Berthold Löbel	nach Absprache Tel. 038481 20725 oder 0172 3137080
---------------------	--

Sternberg

Herr Armin Taubenheim	nach Absprache Tel. 03847 444512
-----------------------	-------------------------------------

Weitendorf

Frau Andrea Sielaff	Mo. - Fr. nach Absprache 03847 312585 jeden ersten Mittwoch im Monat von 15:00 bis 17:00 Uhr
---------------------	---

Witzin

Herr Hans Hüller	Jeden Mittwoch (sofern nicht dienstlich verhindert) 17:00 - 18:00 Uhr im Gemeindezentrum Alternativ erreichbar über: Mobil: 01515 0964504
------------------	--

Sprechzeiten der Gleichstellungsbeauftragten

Frau Antje Kühl	nach telefonischer Absprache 0172 9647267
-----------------	--

Öffnungszeiten der Bibliotheken im Amtsbereich

Stadtbibliothek Sternberg

Finkenkamp 24

Dienstag	von 09:30 bis 11:30 Uhr von 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	von 09:30 bis 11:30 Uhr von 14:00 bis 16:00 Uhr

Stadtbibliothek Brüel

August-Bebel-Straße 1

Montag	geschlossen
Dienstag	von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	von 14:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	von 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Sabine Saalmann

Gemeindebibliothek Dabel

Wilhelm-Pieck-Straße 20

Montag	von 15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	von 15:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 15:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Witzin

Gemeindezentrum

Mittwoch	von 17:00 bis 18:00 Uhr
-----------------	-------------------------

Heimatmuseum Sternberg

Mühlenstraße 6 • 19406 Sternberg

Tel.: 03847 2162

www.heimatmuseum.stadt-sternberg.de

E-Mail: heimatmuseum@stadt-sternberg.de

Führungen für Gruppen sind jederzeit nach Anmeldung unter Telefon 03847 2162 oder 03847 444535 möglich.

Heimatstube Brüel

August-Bebel-Str. 1

19412 Brüel

(im Bürgerhaus)

Dienstag:	14:00 - 16:30 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 11:30 Uhr

Heimatstube Dabel

W.-Pieck-Str. 20

19406 Dabel

Tel.: 038485 20420

Mittwoch:	14:00 - 16:00 Uhr
-----------	-------------------

Das Mehrgenerationenhaus informiert:

Mehrgenerationenhaus Brüel mit Kinder- und Jugendclub

Ernst-Thälmann-Str. 3

Tel. 038483 279378

Öffnungszeiten

montags bis donnerstags	11:00 - 18:00 Uhr
freitags	10:00 - 17:00 Uhr

Der Kinder- und Jugendclub hat täglich geöffnet.

Wir verteilen gelbe Säcke.

Außerdem wünschen wir allen Gästen ein gutes neues Jahr.

Vielleicht sind Sie ja auch neugierig und schauen im Mgh vorbei. Wir freuen uns. Bis dann.

A. Zelas

Sprechzeiten des Jugendamtes

Jugendamt Bereich Sternberg/Brüel

Frau Naujocks

Mecklenburgring 32

19406 Sternberg

03871 722-5169

Um vorherige Terminabsprache wird gebeten!

Schiedsstelle in Sternberg

Antje Kühl

Tel.: 0172 9647267

E-Mail: schiedsstelle@stadt-sternberg.de

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Telefonliste der öffentlichen Einrichtungen im Amt Sternberger Seenlandschaft

Bauhof Sternberg	03847 2182 oder 0171 6055295
Bauhof Brüel	038483 33331 oder 0172 3216545
Bibliothek Sternberg	03847 2712
Bibliothek Brüel	038483 33340
Heimatmuseum	03847 2162
Kindergarten Sternberg	03847 2465
Hort Sternberg	03847 311945
Grundschule Sternberg	03847 2622
Grundschule Brüel	038483 293010
Grundschule Dabel	038485 20242
Regionale Schule Brüel	038483 293030
Sporthalle Sternberg	03847 2713
Sporthalle Brüel	038483 20040
Sportlerheim Sternberg	03847 2806
Stadtwerke (Kläranlage)	03847 312071
Stadtwerke (Wasserwerk)	03847 2393
Stadtwerke (Bereitschaft)	0171 7119336 und 0171 7119337

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Verwaltung des Amtes Sternberger Seenlandschaft und des Bürgerbüros in Brüel

Stadtverwaltung Sternberg, Zentrale Dienste, Finanzverwaltung, Friedhofsverwaltung

Montag kein Sprechtag

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr

Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bürgeramt

Allgemeines Ordnungsrecht, Gewerbeamt, Wohngeldbehörde, Verkehrsüberwachung, Bußgeldstelle, Brand- und KatSchutz

Montag	kein Sprechtag
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

kooperatives Bürgerbüro Sternberg

Pass- und Personalausweise, Melderecht/Kfz-Zulassung, Führerscheinangelegenheiten, Schüler- und Meister-BaFöG, Kita-Förderung, Katasterauszüge

Montag	kein Sprechtag
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bürgerbüro Brüel

Pass- und Personalausweise, Melderecht/Wohngeldbehörde

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
--------	---

Touristinformation Sternberg**Mai - August**

Montag - Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
------------------	--

Juli - August

Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr
---------	---------------------

September - April

Montag - Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Stadtarchiv der Stadt Sternberg

Frau Petra Rauchfuß
Finkenkamp 24
19406 Sternberg
Telefon: 03847 2712
E-Mail: archiv@stadt-sternberg.de

Sprechzeiten:

Dienstag:	08:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	12:00 - 16:00 Uhr

Schuldnerberatung in Sternberg**Ansprechpartner:**

Anette Zimmermann

Sprechzeiten:

Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr
und nach vorheriger Absprache	

Suchtberatung**Ansprechpartner:**

Marcus Müller

Sprechzeiten:

Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
-----------	--

Adresse:

Schuldner/Suchtberatungsstelle Parchim
Außenstelle Sternberg
Luckower Str. 29 a
19406 Sternberg
Telefon: 03847 451399
E-Mail: schuldnerberatung.sternberg@kloster-dobbertin.de

WEMAG-BAE Brüeler**Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH****Information für unsere Kunden in der Stadt Brüel**

1. Unsere Dienststelle in Brüel erreichen Sie an Werktagen tagsüber unter:
 - für den Bereich Trinkwasser und Fernwärme, 038483 3130
 - für den Bereich Abwasserentsorgung, 0385 755-2281
2. für die Annahme von Störungsmeldungen in der Versorgung mit Strom, Wasser, Fernwärme und in der Abwasserentsorgung außerhalb der Arbeitszeit erreichen Sie uns unter: 0385 755-111.
3. Zu allen Fragen zur Verbrauchsabrechnung Strom, Wasser, Abwasser haben wir folgende Service-Nr. eingerichtet: 0385 755-2755.
4. Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlage und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der Firma Heck-Humus Kompostierungsgesellschaft mbH, Ludwigsluster Chaussee 55, 19061 Schwerin an. Sie erreichen die Firma unter Tel.: 0385 3924510, Telefax: 0385 3924513.
5. Zu Fragen der Abwasserentsorgung beraten wir Sie gern im persönlichen Gespräch zu unseren Sprechzeiten, die wir jeden Dienstag für Sie in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Netzdienststelle Brüel, Sternberger Str. 91, durchführen. Termine außerhalb dieser Sprechzeit können Sie telefonisch vereinbaren unter: 0385 755-2281.

WEMAG AG**BAE GmbH****Information der Stadtwerke Sternberg****zur Abfuhr der Inhaltsstoffe aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben**

Die Entleerung Ihrer Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben fordern Sie bitte direkt bei der nachfolgenden Firma an:

NWL

Norddeutsche Wasser Logistik GmbH

Vielbecker Weg

23936 Grevesmühlen

Sie erreichen diese Firma unter

Tel.: 03881 756490

Fax: 03881 757484

oder über E-Mail-Adresse: info@nwl-gvm.de

Ihre Stadtwerke**Redaktion Amtsblatt**

Michael Schwertner

Telefon: 03847 444536

Fax: 03847 444570

E-Mail: schwertner@stadt-sternberg.de

Neujahrsgrüße

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr ist nun wenige Tage alt. Ich wünsche Ihnen von Herzen Glück, Gesundheit, Erfolg und persönliche Zufriedenheit, damit das Jahr 2017 für Sie ein ganz besonderes wird.



Ein Jahreswechsel bietet immer die Chance, sich auf die zurückliegende Zeit zu besinnen und neue Aufgaben zu überdenken. Das abgelaufene Jahr 2016 war für unsere Stadt ein Jahr mit vielfältigen Ereignissen. Dass es gelungen ist, das Seehotel als Hotel zu erhalten, obwohl der Verkauf und damit die Errichtung einer Seniorenresidenz perfekt war, freut mich ganz besonders. Meine Wahl zum Bürgermeister im Februar oder die Landtagswahl im September waren ebenfalls von besonderer Bedeutung. Im kulturellen und gesellschaftlichen Bereich hat uns das abgelaufene Jahr zahlreiche Veranstaltungen beschert, wobei der Reformationsempfang der Nordkirche in Sternberg einer der Höhepunkte war.

Im vor uns liegenden Jahr wollen wir den Ausbau der Breitbandversorgung sowie die Planung und Abstimmung der Sanierung unseres Heimatmuseums weiter voranbringen. Auch die Neugestaltung des Bürgerbüros und die Sanierung einiger Gebäude in der Innenstadt stehen dabei im Focus.

Als Bürgermeister bin ich unsagbar stolz und glücklich über die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich ehrenamtlich für und in unserer Gemeinde einbringen und vielfältige Aufgaben das ganze Jahr über selbstständig erledigen. Genauso groß ist meine Freude über die Begegnungen in und mit unseren Freunden aus unserer Partnerstadt Lütjenburg.

Dass die über das ganze Jahr verteilten, verschiedensten Vereinsaktivitäten möglich waren ist ein Verdienst aller, die sich in der Stadtvertretung und den Ausschüssen, der Verwaltung, der Wirtschaft, den Kirchen oder Vereinen und Verbänden zum Wohl der Allgemeinheit einsetzen. Ihnen allen gilt an dieser Stelle mein herzlicher Dank, verbunden mit der Bitte in diesen Bemühungen nicht nachzulassen.

Zum Schluss entbiete ich einen besonderen Gruß allen kranken, einsamen und älteren Mitbürgern. Mögen Ihnen stets Menschen zur Seite stehen, die Zeit und Geduld für die Probleme anderer mitbringen.

Mit den besten Wünschen für ein gutes und gesundes neues Jahr 2017 Ihr

Armin Taubenheim
Bürgermeister

Termine Bürgermeistersprechstunde, jeweils in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr:

14.02.2017 in Groß Raden, Gaststätte „Zum Burgwall“

15.02.2017 in Pastin auf dem Ferienhof Hildebrandt, Bibliothek

16.02.2017 in Groß Görnow, Sportlerheim

Einladung zur Bürgerversammlung

Am Montag, d. 16.01.2017 um 19:00 Uhr im Gemeinderaum der Mehrzweckhalle in Kobrow I

und

am Freitag, d. 27.01.2017 um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Wamckow

finden Bürgerversammlungen statt.

Über folgende Themen wollen die Gemeindevertreter mit den Bürgern ins Gespräch kommen:

- Kulturelle Veranstaltungen, Vorbereitung Gemeindefeste
- Informationen über Vorhaben in der Gemeinde

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Ihre Ideen und Meinungen sind gefragt.

**Gemeinde Kobrow
Der Bürgermeister**

DRK-Blutspende in Sternberg



In Sternberg findet **am 25. und 26. Januar** im DRK-Seniorenzentrum, Am Berge 1 A die nächste Möglichkeit der Blutspende statt. Spendezeit ist jeweils von 14:00 bis 18:30 Uhr.

Einladung

Hiermit lade ich die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Kühlen-Wendorf zur

Einwohnerversammlung

am Donnerstag, den 26.01.2017 um 19:00 Uhr

in das Gemeindehaus in 19412 Kühlen, Dorfstraße 1 ein.

Thema: Straßenumbenennung

gez. Toparkus

Bürgermeister

Weihnachtsbaum verbrennen

Sonntag, 15. Januar 2017

als Frühschoppen, mit Bratwurst, Glühwein ...




Die FFw Brühl lädt ein ab 10.00 Uhr am Gerätehaus

Lust auf Besuch?

Kolumbianische Austauschschüler suchen Gastfamilien!

Die Austauschschüler der Andenschule Bogota (Kolumbien) wollen gerne einmal den Verlauf von Jahreszeiten erleben. Dazu sucht das Humboldtteam deutsche Familien, die offen sind, einen südamerikanischen Jugendlichen (15 bis 17 Jahre alt) als Kind auf Zeit aufzunehmen.

Spannend ist es, mit und durch das „Kind auf Zeit“ den eigenen Alltag neu zu erleben und gleichzeitig ein Fenster zu Shakiras fantastischem Heimatland aufzustoßen.

Wer erinnert sich nicht an ihren Fußball-WM-Hit „Waka Waka“? Erfahren Sie aus erster Hand, dass das Bild, das wir von Kolumbien haben, nichts mit der Wirklichkeit dieses sanften Landes zu tun hat. Die kolumbianischen Jugendlichen lernen schon mehrere Jahre Deutsch als Fremdsprache, so dass eine Grundkommunikation gewährleistet ist.

Ihr potentiell kolumbianisches Kind auf Zeit ist schulpflichtig und soll die nächstliegende Schule zu Ihrer Wohnung besuchen.

Der Aufenthalt bei Ihnen ist gedacht von Samstag, den 29. April 2017 bis Samstag, den 15. Juli 2017.

Wer Kolumbien kennen lernen möchte, ist zu einem Gegenbesuch an der Andenschule Bogotá herzlich willkommen.

Für Fragen und weitergehende Infos kontaktieren Sie bitte die internationale Servicestelle für Auslandsschulen:
Humboldtverein für Bildung und Kulturdialog
Geschäftsstelle

Königstraße 20

70173 Stuttgart

Tel. 0711 2221401

Fax 0711 2221402

E-Mail: ute.borger@humboldtverein.com

www.humboldtverein.com



© Humboldtverein e. V.



Hinweis: Satzungen und öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Sternberg und der Stadt Brühl werden auf den jeweiligen Internetseiten unter www.stadt-sternberg.de und www.stadt-brueel.de veröffentlicht.

Stadt Brühl
- Der Bürgermeister-

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Brühl für die BAE Brühler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH vom 14.01.2017

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der BAE Brühler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH.

1. Durch die AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wismarsche Straße 302 in 19055 Schwerin wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2015 geprüft und folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

„Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der BAE Brühler Abwasserentsorgungsgesellschaft mbH, Brühl für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckte sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i. S. v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 13 Abs. 3 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Ohne die oben dargestellte Beurteilung einzuschränken, weisen wir auf die Darstellung im Lagebericht hin, in der eine Finanzierungslücke zur Deckung des Kapitaldienstes erwähnt wird, die kurzfristig durch Liquiditätsstützungsmaßnahmen aufgefangen wurde. Dort werden auch Maßnahmen zur Schließung dieser Lücke beschrieben.“

Schwerin, 22. April 2016

AWADO Deutsche Audit GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Dobbertin Wienandt
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

2. Der Landesrechnungshof gibt mit Schreiben vom 19.10.2016 den Prüfbericht nach eingeschränkter Prüfung frei (§ 14 Abs. 4 KPG).

3. Die Gesellschafterversammlung der BAE stellt durch Beschluss vom 22.06.2016 den Jahresabschluss zum 31.12.2015 wie folgt fest:

Bilanzsumme:	5.792.979,69 Euro
Umsatzerlöse:	546.045,89 Euro
Jahresüberschuss:	1.500,00 Euro

Gleichzeitig wurde der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt.

4. Der Jahresüberschuss 2015 in Höhe von 1.500,00Euro ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Der festgestellte Jahresabschluss und der Lagebericht werden im Amt Sternberger Seenlandschaft vom 23.01.2017 - 03.02.2017 während der Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt und können von jedermann eingesehen werden.

gez. Goldberg
Bürgermeister

Neuverpachtung des Wasserwanderrastplatzes Weitendorf

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Die Gemeinde Weitendorf beabsichtigt, ihren Wasserwanderrastplatz an der Warnow im Ortsteil Weitendorf ab dem 01.04.2017 neu zu verpachten. Der Pachtvertrag hat eine Laufzeit von zunächst 10 Jahren mit der anschließenden Option auf Verlängerung um weitere 5 Jahre.

Grundlage der Angebotsabgabe ist das „Konzept zum Kanutourismus und zum Wasserwanderrastplatz der Gemeinde Weitendorf“ vom 24.11.2016 und der Vertragstext des Pachtvertrages.

Beides kann eingesehen oder angefordert werden beim Amt Sternberger Seenlandschaft, Am Markt 3, 19406 Sternberg (Dorothea Behrens, Raum Nr. 207, Telefon 03847 444575).

Angebote mit der Angabe eines Pachtzinses pro Jahr und möglichst eines Betriebskonzeptes sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Wasserwanderrastplatz Weitendorf“ spätestens bis zum 13.02.2017 um 13:00 Uhr (dort eingehend) abzugeben beim Amt Sternberger Seenlandschaft, Am Markt 1, zu Händen Herrn Taubenheim, 19406 Sternberg.

Die Öffnung der Angebote (Submission) erfolgt im unmittelbaren Anschluss im Rathaus Sternberg. Bieter bzw. deren Bevollmächtigte dürfen bei der Submission anwesend sein.

Der Zuschlag erfolgt durch Beschluss der Gemeindevertretung Weitendorf.

Andrea Sielaff
Bürgermeisterin

Veröffentlichung

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Sternberg für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Stadtvertretung Sternberg vom 14.12. 2016 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

	gegenüber bisher EUR	erhöht um EUR	vermindert um EUR	nunmehr auf EUR
1. im Ergebnishaushalt				
a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	7.937.400	510.300	0	8.447.700
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	8.306.600	288.100	-83.900	8.510.800
der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-369.200	222.200	83.900	-63.100
b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0		0	0
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0	0	0	0
c) das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen auf	-369.200	222.200	83.900	-63.100
die Einstellungen der Rücklagen auf				
die Entnahmen aus Rücklagen auf	369.200		306.100	63.100
das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen	0			0
2. im Finanzhaushalt				
a) die ordentlichen Einzahlungen auf	7.454.900	511.400	0	7.966.300
die ordentlichen Auszahlungen auf	7.562.300	299.800	-89.500	7.772.600
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-107.400	211.600	89.500	193.700
b) die außerordentlichen Einzahlungen auf	0	0	0	0
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0	0	0	0
der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0	0	0	0
c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	656.400	187.800	0	844.200
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	465.100	180.700	0	645.800
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	191.300	7.100	0	198.400
d) die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0	0	0	0
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	83.900	218.700	89.500	392.100
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-83.900	-218.700	-89.500	-392.100

festgesetzt.

§ 2**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf (unverändert)

von bisher	0 EUR
auf	0 EUR

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4**Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt (unverändert)

von bisher	500.000 EUR
auf	500.000 EUR

§ 5**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt: unverändert

1. Grundsteuer

- | | |
|--|-----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 375 v. H. |

2. Gewerbesteuer auf	335 v. H.
----------------------	-----------

§ 6**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen betragen 70,605 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7**Eigenkapital**

	bisher	nunmehr
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	10.220.961 EUR	10.220.961
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt und zum 31.12. des Haushaltsjahres	10.455.561 EUR	10.455.561
	10.435.261 EUR	10.741.361

§ 8**weitere Vorschriften**

8.1. Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung

Die Stadtvertretung hat gemäß § 48 Abs. 2 Ziffer 2 KV M-V eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn

- sich zeigt, dass trotz Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit im Ergebnishaushalt ein erheblicher Fehlbetrag entstehen oder ein bereits ausgewiesener Fehlbetrag sich wesentlich erhöhen wird,
- sich zeigt, dass im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in erheblichem Umfang nicht ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zu decken oder eine bereits bestehende Deckungslücke sich wesentlich erhöhen wird,
- im Ergebnishaushalt bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen in einem Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen in erheblichem Umfang getätigt werden sollen oder müssen; entsprechendes gilt im Finanzhaushalt für Auszahlungen,
- bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen geleistet werden sollen,

e) Beamte oder Arbeitnehmer eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

1. Als wesentlich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 1 und 2 KV M-V sind Fehlbeträge bzw. Deckungslücken anzusehen, wenn sie **2 v. H.** der ordentlichen Aufwendungen bzw. ordentlichen Auszahlungen übersteigen.

2. Als erheblich im Sinne des § 48 Abs. 2 Ziffer 3 KV M-V sind bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen bei einzelnen Aufwandspositionen, wenn sie **2 v. H.** der ordentlichen Aufwendungen übersteigen. Entsprechend gilt die Erheblichkeitsgrenze für die Auszahlungen im Finanzhaushalt.

3. Als geringfügig im Sinne des § 48 Abs. 3 Ziffer 1 KV M-V gelten Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen für Instandsetzungen an Bauten und Anlagen, wenn sie **10,0 T€** nicht übersteigen.

8.2. Entscheidungen zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Die Entscheidung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben wird durch die Stadtvertretung getroffen, wenn sie die in der Hauptsatzung der Stadt festgelegten Wertgrenzen für die Entscheidung des Hauptausschusses/Bürgermeisters übersteigt.

8.3. Haushaltsvermerke zur Deckungsfähigkeit

8.3.1. Von der grundsätzlichen gegenseitigen Deckungsfähigkeit der Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Teilhaushalts - entsprechend auch der Ansätze Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt - gemäß § 14 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind *ausgenommen*:

- DK 0001 die Personalaufwendungen
- DK 0002 die Aufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude, Spiel- u. Sportplätze, Beleuchtung, Freibäder
- DK 0003 die Aufwendungen für die Bewirtschaftung der Gebäude, Beleuchtung, Parkplätze
- DK 0004 die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens (außer Beleuchtung)
- DK 0005 die Versicherungen
- DK 0006 die EDV
- DK 0007 die internen Leistungsverrechnungen
- DK 0008 die Wohnungswirtschaft
- DK 0009 die Abschreibungen
- DK 0032 Aufwendungen der Feuerwehr
- DK 0033 Vermögensgegenstände Feuerwehr
- DK 0041 Aufwendungen des Bauhofes
- DK 0042 Vermögensgegenstände Bauhof
- DK 0043 Aufwendungen Stadtсанierung

Innerhalb dieser Deckungskreise 0001 - 4010 sind alle Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig.

8.3.2 Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

8.3.3 Gemäß § 14 Abs. 4 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit desselben Teilhaushaltes jeweils für einseitig deckungsfähig erklärt. Sofern die Deckungsfähigkeit in Anspruch genommen wird, vermindert sich der Ansatz für die korrespondierenden Aufwendungen.

8.3.4 Gemäß § 13 Abs. 2 GemHVO-Doppik können Mehrerträge in folgenden Produktsachkonten folgende Aufwendungsansätze erhöhen:

- DK 0022 61100.40130000 und 61100.54310000/61200.57910000
- DK 0034 12209.431 und 12209.52541

- 8.3.5 Die Planansätze im Produkt 11404.0822.0827.0112 dienen zur Deckung für Auszahlungen in nachfolgenden Produktsachkonten (EDV-Technik):
11104.0822, 0827, 0112; 11401.0822, 0827, 0112; 11405.0822, 12210.0822, 0827, 0112; 57500.0822, 0827, 0112; 20100.0822, 0827, 0112; 11601.0822, 0827, 0112; 12201.0822, 0827, 0112; 12204.0822, 0827, 0112; 12209.0822, 0827, 0112; 12300.0822, 0827,0112; 55300.0822, 0827, 0112; 52100.0822, 0827, 0112;
- 8.3.6 Gemäß § 14 Abs. GemHVO-Doppik werden Erträge/ Einzahlungen aus Spenden für bestimmte Aufwendungen/Auszahlungen (Zweckbindung entsprechend Spendenvermerk) innerhalb eines Teilhaushaltes für deckungsfähig(unecht) erklärt.
- 8.4. Festlegung der Wertgrenze für die Einzeldarstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionsvorhaben
Gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO-Doppik wird bestimmt, dass Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 10.000 EUR für jede Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme im Teilhaushalt einzeln darzustellen sind. Unterhalb dieser Wertgrenze erfolgt die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in jedem Teilhaushalt insgesamt.
- 8.5 Übertragbarkeit
Ansätze für ordentliche Aufwendungen und für ordentliche Auszahlungen eines Teilhaushaltes werden bei einem ausgeglichenen Haushalt bzw. wenn der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr erreicht werden kann als übertragbar erklärt.

§ 9

Für den Wirtschaftsplan der Stadtwerke werden festgesetzt (unverändert):

1. im Erfolgsplan

- die Erträge auf

- die Aufwendungen auf

- der Jahresgewinn auf

- der Jahresverlust auf

1.791.000 €

1.733.000 €

58.000 €

0 €
2. im Finanzplan

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit

- der Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit

- Saldo aus der Änderung des Finanzmittelbestandes

12.000 €

-307.000 €

-58.000 €

-353.000 €
3. Es werden festgesetzt

- der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen auf

- davon für Zwecke der Umschuldung

- der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf

- der Höchstbetrag aller Kredite zur Liquiditätssicherung auf

0 €

0 €

0 €

29.000 €
4. Die Stellenübersicht weist 6,65 Stellen in Vollzeitäquivalenten aus.
5. Der Stand des Eigenkapitals

- betrug zum 31.12. des Vorjahres

- beträgt zum 31.12. des Vorjahres voraussichtlich

- beträgt zum 31.12. des Wirtschaftsjahres voraussichtlich

7.835.000 €

8.073.000 €

7.875.000 €

Genehmigungspflichtige Festsetzungen sind nicht enthalten.

Sternberg, den 14.12.2016

Taubenheim
Bürgermeister

Gemeinde Mustin
- der Bürgermeister -

Bekanntmachung der Gemeinde Mustin

zum B-Plan Nr. 1 „Scharbow See“ 1. Änderung der Gemeinde Mustin, gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414, einschließlich aller am Tage der Bekanntmachung geltenden rechtsgültigen Änderungen).

Der B-Plan Nr. 1 „Scharbow See“ 1. Änderung der Gemeinde Mustin, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), wurde von der Gemeindevertretung der Gemeinde Mustin am 15.12.2015 als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Die Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1 „Scharbow See“ durch den Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim wurde mit Schreiben vom 28.12.2016 erteilt.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der B-Plan Nr. 1 „Scharbow See“ 1. Änderung der Gemeinde Mustin in Kraft.

Jedermann kann die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1, die Begründung dazu und die zusammenfassende Erklärung ab diesem Tag im Amtsgebäude des Amtes Sternberger Seenlandschaft, Bauverwaltung, Am Markt 3, 19406 Sternberg, während der Dienststunden einsehen und Auskunft über den Inhalt verlangen.

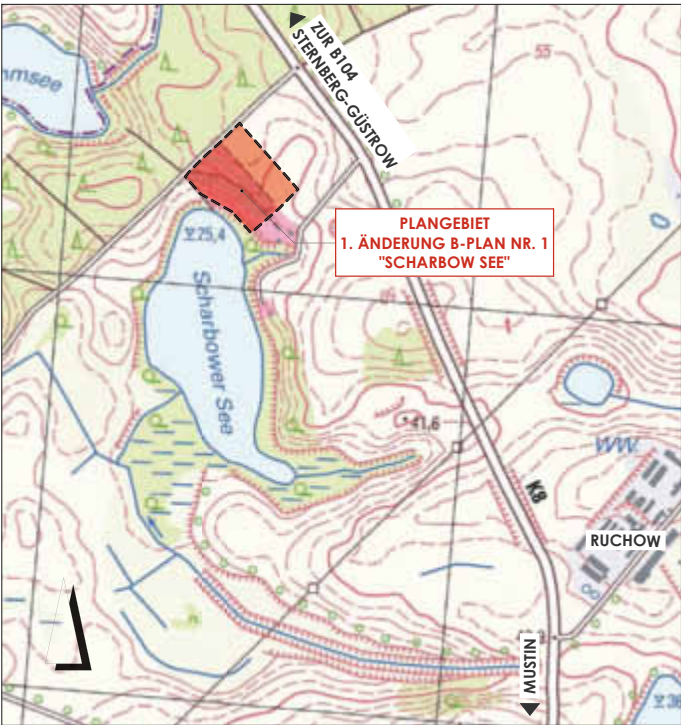
Eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs nach § 214 Abs. 3 Satz 2 werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2, sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Mustin, den 05.01.2017

gez. Löbel (Siegel)



Vereine und Verbände

Associata Assistenzhunde: Ein neuer Verein stellt sich vor

Zum Thema Assistenzhunde hat sich im Herbst 2016 der Verein Associata Assistenzhunde in Sternberg/Zülów gegründet. Der Name bedeutet: „Gemeinsam stark“. Die Eintragung des Vereins ist beantragt.

Mitglieder des Vereins sind Assistenzhundetrainer, betroffene Menschen mit Behinderung oder schwerer Erkrankung und Menschen, die ihr fachliches Wissen und ihre Erfahrungen aus unterschiedlichen Berufsfeldern einbringen möchten, um gemeinsam mitzuwirken an einer umfassenden Inklusion, aufbauend auf dem Prinzip des achtenden Miteinanders.

Der Verein hat sich die Unterstützung von Menschen mit Behinderung oder schwerer Krankheit unterschiedlicher Ausprägung durch einen verantwortungsvoll ausgebildeten Assistenzhund als persönliche Assistenz zum Ziel gesetzt, um damit Betroffenen Teilhabe in größtmöglicher Unabhängigkeit am sozialen Leben überhaupt erst zu ermöglichen!

Nicht nur der Blindenführhund ist ein Assistenzhund, es gibt darüber hinaus für weitere Behinderungen und Erkrankungen professionell ausgebildete Assistenzhunde, u.a. für Menschen mit einer PTBS (Posttraumatischen Belastungsstörung), mit Mobilitätseinschränkungen (LPF), für Autisten, Diabetiker, Epileptiker, bei bedrohlichen Allergien, Hörbeeinträchtigungen und für weitere Einsatzgebiete. Für viele Betroffene wächst der Grad ihrer persönlichen Freiheit durch einen Assistenzhund, denn die Assistenz durch ihn ist nicht zeitlich gebunden an die Betreuung durch Angehörige oder Betreuer/Pflegekräfte. Nicht für jeden Betroffenen ist ein Assistenzhund das alleinige Mittel der Wahl, aber denen, für die es der richtige Weg ist, möchten wir helfen. Der Begriff Assistenzhund ist vielen noch nicht geläufig. Der Verein möchte mitwirken, Assistenzhunde einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, ihre Akzeptanz zu verankern, sowie über den Einzelfall hinaus an der rechtlichen Anerkennung von Assistenzhunden mitarbeiten.



Foto: privat

Assistenzhund bei der Arbeit: Er hilft **seinem** Menschen beim Ausziehen einer Jacke.

Der Verein Associata Assistenzhunde möchte über das dargestellte Engagement hinaus mit weiteren Projekten an der Verwirklichung von Inklusion arbeiten. Unsere „Visionen“ haben wir im Zukunftsprofil (Vereins-Homepage) konkretisiert. Wir wünschen uns einen lebhaften Austausch mit interessierten Menschen. Ilona Bartels und Thomas Hansen sind Gründungsmitglieder des Vereins. Thomas Hansen bildet zusammen mit Silke Schrader-Thießen den Vorstand. Fragen bitte an: Associata Assistenzhunde, www.associata-assistenzhunde.de, E-Mail: info@associata-assistenzhunde.de, Telefon: 038481 510021, Am Kraftwerk 31, 19406 Sternberg/Zülów.

Heimatverein Wendorf e. V.

Skat und Knobeln in Wendorf



Der Heimatverein Wendorf lädt am Mittwoch, 1. Februar 2017 zu einem allgemeinen Spieleabend ein. Auf dem Programm: Skat, Knobeln und Mensch-ärgre-dich-nicht. Beginn ist um 19:00 Uhr im Saal der Freiwilligen Feuerwehr.

Albrecht Lass-Adelmann

Dorfstraße 16
19412 Wendorf
Tel. 038486 339798
E-Mail albrecht.lass-adelmann@gmx.de

Elternweihnachtsfeier der Brüeler Grundschule

Eine festlich geschmückte Schule erwartete am 25. November 2016 die Gäste der großen Elternweihnachtsfeier der Brüeler Grundschule „Am Stadtpark“.

Lehrer und Schüler waren darin übereingekommen, das Fest wieder in gewohnter Weise mit einem kleinen Markt in der Schule zu gestalten. Also bereiteten Eltern, Schüler und Lehrer diese Veranstaltung wieder gemeinsam und liebevoll vor.

Zum Auftakt führten die Schulhofspatzen in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Klasse 4a ein Märchen auf. Mit tollen Kostümen, spritzigen Tanz- und Gesangseinlagen und spannenden Dialogen stellten sie das Märchen „Hänsel und Gretel“ dar.

Belohnt wurden sie dafür mit langanhaltendem Applaus der Eltern, Angehörigen und Lehrer.

Nach dem Programm blieben noch ganz viele Eltern in der Schule und nutzten die Gelegenheit, das eine oder andere Weihnachtsgeschenk an einem der Stände der einzelnen Klassen zu erstehen oder aber, sich am vielfältigen Kuchenbuffet bzw. mit einer Bratwurst zu stärken.

Alle Einnahmen dieses Tages kamen den Kindern zu Gute. So konnten die Kinder am Nikolaustag schon einige tolle Spielzeuge für den Schulhof in Empfang nehmen.

Heike Wiechmann





Jagdgenossenschaft Jülchendorf-Schönlage

Bekanntmachung

Die Jagdgenossenschaft Jülchendorf/Schönlage beabsichtigt ihre beiden Jagdreviere ab 01.04.2017 bis 30.03.2029 neu zu verpachten. Es handelt sich um Hochwildreviere mit ca. 250 Hektar Fläche. Um Angebote mit Pachtgeldvorstellung wird bis 31.01.2017 gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Ulf Lillge
Jagdvorsteher

Obere Dorfstraße 4
19412 Kaarz/Mecklenburg
Telefon: 038483 22481

15 Jahre Schulsozialarbeit an der Verbundenen Regionalen Schule und Gymnasium „David Franck“ Sternberg mit und von Elke Kasten

Wiedermal wird die Frage nach der Zeit gestellt. „Wo ist diese denn eigentlich geblieben? „Einfach unglaublich wie diese rennt“.

Ein neues Jahr wird eingeläutet und die Gedanken schweifen zurück. „Na, Erinnerst du dich an dieses oder jenes noch?“ Oder man äußert „Oh Gott ist der/die aber groß geworden!“ Mir geht es ähnlich! Wo ist die Zeit hin???

Bezogen auf meinem Job als Schulsozialarbeiterin an der KGS Sternberg, die ich jetzt mittlerweile ganze 15 Jahre (bitte, auf der Zunge zergehen lassen) mache, habe ich im Laufe der Jahre viel erlebt und viel erfahren sowie unwahrscheinlich viel dazugelernt. Bezogen auf das „Lernen“ bedeutet es für mich natürlich eine unendliche Geschichte.

15 Jahre sich täglich neuen Herausforderungen stellen,
15 Jahre ein offenes Ohr für alle Sorgen und Nöte der Schüler, Eltern und Lehrer zu haben,
15 Jahre bedeutet, sich mit Problemen auseinandersetzen und Hilfen installieren,
15 Jahre neue Projekte und Angebote zu unterbreiten,
15 Jahre neue Ideen entwickeln und umsetzen,
15 Jahre Konflikte schlichten
15 Jahre berufliche Perspektiven durchleuchten,
15 Jahre ein nutzbringendes Netzwerk erhalten.

Puh!!! Ich könnte jetzt noch detaillierter auf einige Dinge eingehen, aber ich möchte es an dieser Stelle belassen. Vielleicht

wird jetzt von sich den einen oder anderen die Frage gestellt, ob die Arbeit noch Spaß macht. Die kann ich mit einem eindeutigen „Ja“ beantworten. Wer seine Arbeit nicht gerne macht, wartet auf das was kommt, lässt sich treiben und das ist nicht mein Ansatz.

Ich möchte helfen, verändern und ...!!!

Mein Wunsch ist es, noch einige Jahre meine Arbeit hier an der KGS Sternberg machen zu dürfen. Ob es möglich ist, entscheiden in erster Linie die Politiker. Sie entscheiden über die Finanzierung. Dabei geht es nicht nur um mich, sondern es sind alle Schulsozialarbeiter in Mecklenburg-Vorpommern betroffen. Leider ist es so und man kann nicht wirklich an dieser Situation etwas ändern.

Jedenfalls bin ich im neuen Schuljahr im ehemaligen Hausmeisterhaus eingezogen und bin dort sinnbildlich angekommen. Wer es noch nicht gesehen hat, kann gerne unverbindlich vorbei schauen. Es ist noch nicht alles ganz fertig, drinnen wie draußen, es braucht eben alles seine Zeit. Jedoch wurde bereits ein netter Name für das Haus bei den Kollegen und Schülern erfunden.

Herr Prütz hatte extra Verse geschrieben.

„Endlich deine wahre Bestimmung übergeben,
brodelt in die jetzt neues, sozialpädagogisches Leben,
und darum ohne Eile und Hasten,
nennen wir dich auf den stolzen Namen Elke's Kasten“

Der Gedanke einer feierlichen Einweihung schwebt bereits in meinem Kopf, ist aber noch nicht ganz ausgereift. Auf alle Fälle wird dieser Tag noch in diesem Schuljahr stattfinden.

Zum Schluss wünsche ich allen Schülern, Eltern und Kollegen fürs neue Jahr vor allem Gesundheit und viel Kraft bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben sowie viele glückliche Momente.

Elke Kasten

**Schulsozialarbeiterin an der Verbundenen Regionalen
Schule und Gymnasium „David Franck“ Sternberg**



Ortsgruppe der Volkssolidarität in Brüel Schulstraße 15



Veranstaltungsplan Januar/Februar 2017

17.01.17	13:30 Uhr	Bingo mit Herrn Klaus Kirschnick
24.01.17	14:00 Uhr	Preis Rommé
30.01.17	14:00 Uhr	Preisknobeln
07.02.17	14:00 Uhr	Preisknobeln
14.02.17	15:00 Uhr	Blutspende DRK



Änderungen vorbehalten!

Ortsgruppenvorsitzende Edith Gronert

Seniorenbüro Sternberg



Januar 2017

Tägliche Sprechzeiten:

montags bis donnerstags von 09:00 bis 11:00 Uhr

Telefon: 03847 4313120

Gruppentätigkeit

montags:	10:30 Uhr	Tanzen 14-täglich/
	14:30 Uhr	Chorprobe
	17:00 Uhr	„Fit durch Yoga“
dienstags:	14:00 Uhr	Skat
	17:30 Uhr	Gymnastikgruppe
mittwochs	09:15 Uhr	Schwimmen in Güstrow (monatlich)
	14:00 Uhr	Kegeln (2. u. 4. Woche)
	14:00 Uhr	Knobeln (vierzehntäglich)
donnerstags:	09:30 Uhr	Schmökerbörse
	10:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 1
	17:00 Uhr	Gymnastik Gruppe 2

Veranstaltungen

18.01.2017	09:15 Uhr	Schwimmen in Güstrow (Vor Anmeldung)
19.01.2017	14:00 Uhr	Bingo mit Herrn Meiners
24.01.2017	08:00 Uhr	Fahrt Bad Wilsnack (Vor Anmeldung)
24.01.2017	10:00 Uhr	Andacht der evang. Kirche
25.01.2017	14:00 Uhr	Kegeln im Keglerheim
26.01.2017	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats mit Programm (Vor Anmeldung)

Vorschau:

- 08.02. Herr Meiners gestaltet einen amüsanten Nachmittag „Was Väter von ihren Töchtern lernen können“
- 16.02. Vortrag Frau Rapsch
- 23.02. Fasching mit Geb. des Monats
- 14.03. **Brunchen in dem Landgasthof Drephal, Anmeldungen ab sofort**

Dabeler ADAC-Verkehrsdetektive gewinnen

Für mehr Sichtbarkeit auf dem Weg zur Schule und wieder zurück, nahmen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Dabel vom 19.09.2016 bis 17.10.2016 an dem Sicherheitswesten-Wettbewerb erfolgreich teil.

Ziel dieses Projektes „Sicherheitsaktion für Erstklässler“ war das regelmäßige Tragen der Westen. Vier Wochen trugen die Kinder ihre Warnwesten. Nur wer das tat, durfte ein Häkchen im Aktionsposter setzen und erhielt am Ende der Aktion einen ADAC-Detektivausweis.

Mit Einsendung des Posters nahm die 1. Klasse am Gewinnspiel teil. Nun durften sich die Mädchen und Jungen über einen 3. Platz und 100 € zur Ausstattung der Lesecke freuen.

N. Dahl

Klassenlehrerin



Sportangler „Widdingsbach 1991“ Sternberg e. V.

Sehr geehrte Mitglieder des Vereins,
der Vorstand lädt Sie recht herzlich zur

Mitgliederversammlung am 12.02.2017

**um 10:00 Uhr
im Sportlerheim**

ein.

Auf Beschluss des Vorstandes wird die Mitgliederversammlung mit folgender Tagesordnung einberufen:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Beschlussfassung zur Tagesordnung
4. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Sportjahr 2016
5. Kassenbericht des Vereins für das Jahr 2016
6. Finanzplan 2017
7. Veranstaltungsplan 2017
8. Aussprache/Diskussion
9. Beschlussfassung Bericht, Kassenbericht, Finanzplan, Veranstaltungsplan 2017 und Entlastung des Vorstandes für das vergangene Geschäftsjahr
10. Wahl des Kassenwartes
11. Schlusswort
12. zweite Kassierung für das Jahr 2017

Armin Taubenheim

Armin Taubenheim
Vorsitzender

Erstes Alhorn-Weihnachtskonzert in der Rostocker Heiligen-Geist-Kirche

Witzin/Rostock: Zum Abschluss eines jeden Jahres findet in der Rostocker Heiligen-Geist-Kirche immer jeweils vor Weihnachten ein anspruchsvolles Einladungskonzert statt. Für das vergangene Jahresende hatte sich der Veranstalter die Mecklenburger Alphörner ausgesucht und bereits ein Jahr vorher eine feste Vereinbarung auch über den Inhalt des Alhornbeitrages getroffen. Somit hatten die vier Alhornbläser der Witziner Gruppe des Mecklenburger Alhornorchesters nahezu ein Jahr Zeit, um sich inhaltlich auf dieses anspruchsvolle Weihnachtskonzert vorzubereiten. Zu dieser guten Vorbereitung hatte auch der Musikpädagoge Horst Huth aus Mustin beigetragen. Er vollendete nämlich im vergangenen Sommer sein gesamtes Alhornwerk mit 95 eigens für die Mecklenburger Alphörner geschriebenen dreistimmigen Werken, darunter allein 18 Stücke für die Vorweihnachtszeit. Die vier Alhornbläser durften das Konzert mit sieben Interpretationen mit ihren Alhörnern dreistimmig eröffnen, bevor die Walker-Orgel, die Young-Academy Rostock und das Vocal-Collegium-Rostock das Programm weiterführten. Besonders mit „Stille Nacht“ gelang es der Witziner Alhorngruppe, den eintausend geladenen Besuchern ein bleibendes Klangerlebnis zu bieten, was selbst in der Kirche mit viel Applaus bedacht wurde.

Bemerkenswert war auch, dass es sich bei allen Alhornstücken um Uraufführungen handelte, die nur eine Woche vorher in der Zarrentiner Pfarrkirche, ebenfalls als Alhornvortrag, aufgeführt werden konnten.

Baldur Beyer



Unter www.alphorn-mv.de, erhalten Sie Einblicke in Geschichte, Bau und Spiel der „Mecklenburger Alphörner“.

Der TAV Brüel e. V. startet durch!!

Hinter uns liegt ein ereignisreiches und auch erfolgreiches Jahr 2016. Mit Landesfördermitteln sowie der Unterstützung vieler Mitglieder konnte nach 2 Rohrbrüchen die Sanierung der Umkleide- und Nassbereiche durchgeführt werden. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern und Kursteilnehmern der Rheumaliga, des AOK Sportes und des Yogas für ihr Verständnis und dafür, dass ihr dem Verein trotz der Baumaßnahmen die Treue gehalten haben bedanken. Besonderen Dank gilt auch der Firmen Silvio Techel, K&S Fassaden Technik GmbH und Detlef Pluschkat für ihre Unterstützung. Aber wir sind noch nicht am Ende mit den Sanierungsarbeiten in unserem Verein. Da unsere finanziellen Mittel aber zusammengeschrumpft sind gilt es weiter auf Sponsoring und Erhöhung der Mitgliederstärke zu setzen. Wir wollen hier nochmal dazu aufrufen bei uns im Verein durch Sport zu einer Grundfitness zu kommen. Für erwachsene Vollmitglieder gibt es die Möglichkeit von früh um 05:00 Uhr bis

nachts 01:00 Uhr zu trainieren. Die Beiträge bleiben stabil und die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate.

Erfolgreich konnten wir 3 Sportfreunde zu Übungsleitern mit einer B-Lizenz für den Reha Sport ausbilden. Auch als Verein haben wir die Lizenz erhalten, den Reha Sport ab Januar durchzuführen. Das bedeutet Gesundheitssport auf Rezept durch den behandelnden Arzt ohne Zuzahlung. Bisher stehen die Abendtermine Montag und Donnerstag ab 18:00 Uhr bei Sibylle Lange und Mittwoch, 14:30 Uhr bei Harry Barth fest. Eine vorherige Anmeldung für diese bzw. weitere zu vereinbarende Termine ist erforderlich. Informationen zu den Anmeldungen gibt die Sektionsleiterin Sibylle Lange unter 0172 3026293.

Es ist uns auch gelungen, im Cardio- und Kraftbereich neue Geräte anzuschaffen. Neben dem Fitness-Sport haben wir auch einen starken Wettkampfbereich. So trainieren sowohl bei den Kraftsportlern, als auch bei den Gewichthebern mehrere aktuelle Welt-Europa und Deutsche bzw. Norddeutsche Meister die bereit sind, ihr Wissen an jeden Interessierten weiter zu geben und beim Training zu unterstützen.

Nachdem wir auch im Jahr 2016 eine Weihnachtsfeier veranstaltet haben, konnten wir wachsendes Interesse an gemeinsamen Feiern im Verein feststellen. Vielleicht gelingt es uns ja im Jahr 2017 auch ein Sommerfest mit Grill und Bier und anderen Getränken zu organisieren.

Tag der „Offenen Tür“

Am Samstag, dem 14.01.2017 stellen wir unsere Räumlichkeiten allen Interessierten in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr vor. Dazu bieten wir Gespräche zu Möglichkeiten und Mitgliedschaften des TAV Brüel, bei kostenfreien Kaffee und Kuchen an.

Torsten Lange



Auszeichnung für Witzin

Am 5. Dezember, dem internationalen Tag des Ehrenamtes, würdigte das Bündnis für Gemeinnützigkeit freiwillig Engagierte für ihren vorbildlichen Einsatz. Sechs Gewinnerinnen wurden bei einer feierlichen Preisverleihung im Deutschen Theater Berlin ausgezeichnet, darunter auch die Dorpschaft aus Witzin. Das Netzwerk Nachbarschaft aus Hamburg hatte die Dorpschaft für den Deutschen Engagementpreis vorgeschlagen.

Die Auszeichnung wurde von der Bundesministerin Manuela Schwesig im Beisein der Witziner Patin, Erdtrud Mühlens, vom Netzwerk Nachbarschaft vorgenommen. Die Ministerin betonte in ihrer Eröffnungsrede: „Jeden Tag engagieren sich überall in Deutschland Menschen für Menschen. Sie bringen sich und ihre Zeit ein, um andere, die Unterstützung brauchen, nicht alleine zu lassen.“ In diesem Jahr wurden 900 Personen und Projekte für den Preis vorgeschlagen. Es ist daher eine große Würdigung der Arbeit aller Mitglieder der Witziner Dörpschaft, dass sie in der Kategorie „Generationen verbinden“ ausgezeichnet wurde. Besonders hervorgehoben wurde, dass sich der Verein seit Jahren aktiv für eine lebendige Dorfgemeinschaft im Landkreis einsetzt und durch großes persönliches Engagement und kreative Ideen gelungen ist, den Abwanderungstrend zu stoppen und eine starke Dorfgemeinschaft mit festem Zusammenhalt der Generationen aufzubauen.

Willfried Thomä



Der Tierschutzverein Sternberger Seenland e. V. informiert

Gedanken zum Jahresbeginn

Es ist Januar und es wird jetzt auch richtig Winter. Die Kleingärtner sind in ihre warmen Wohnungen gezogen. Wie jedes Jahr, so wurden auch diesmal viele der Gartenkatzen nicht mitgenommen. Sie sind an Freigang gewöhnt, sagen die Besitzer. Wenn wir sie in die Wohnung sperren, machen sie uns viel kaputt und sind selber unglücklich. Das mag für einen Teil der Zurückgelassenen stimmen. Die anderen aber würden viel darum geben, in einer warmen Wohnung sein zu dürfen, auf ein Katzenklo zu gehen, statt vergeblich im gefrorenen Boden zu scharren, sie würden gern Tag und Nacht bei ihren Besitzern sein ... sie lieben ihre Familie ja auch und sind ohne diese sehr einsam ...

Es ist ein hartes Los, Gartenkatze zu sein. Im Sommer hat man es gut, da sind alle da und geben auch reichlich Futter. Im Winter aber, gerade, wenn es nötig wäre, vergessen sie ihre lieben Schmusetiere und tun so, als ob sie keine Verpflichtung hätten. Haben sie aber. Denn die Katzen, die im Sommer gern gesehene Begleiter sind, haben keine Chance, ohne menschliche Fürsorge über die kalte Jahreszeit zu kommen. Sie können oft nicht einmal richtig Mäuse fangen und sind auf Futtergaben angewiesen. Sonst leiden sie Hunger, werden krank und siechen dahin, bis sie jämmerlich eingehen. Weil die Menschen, die vorgaben, sie zu lieben, sie einfach vergessen haben ...

Liebe Gartenbesitzer, denkt an die Tiere, die ihr im Winter draußen zurück lasst, sorgt bitte für sie, denn sie sind daran gewöhnt und sie sind euer Eigentum, für das ihr verantwortlich seid! Gebt ihnen Futter und täglich frisches Wasser und geschützten Unterschlupf, damit sie nicht frieren und keinen Hunger leiden.

Der Tierschutzverein hilft da, wo die Not am größten ist, damit kein Tier verhungern muss. Dank der Futterspenden, die im EDEKA und im NETTO in Sternberg regelmäßig in die Boxen gelegt werden, ist es möglich, viele Katzen vor einem qualvollen Hungertod zu bewahren. Auch sind von Privat mehrmals Futter, Decken, Kissen, ausgediente Körbchen und anderes mehr abgegeben worden, es war jedes Mal wie Weihnachten für die Tiere! In deren Namen danken wir ganz herzlich allen, die irgendwie geholfen haben und wir wünschen ihnen allen ein gutes und gesundes Jahr 2017!

Und wer vielleicht etwas Geld geben möchte, darf dies gerne tun und auf folgendes Konto einzahlen:

Tierschutzverein Sternberger Seenland e. V.

DE 30 1406 1308 0000 8282 97

Von diesem Geld wird Futter gekauft, denn das aus den Futterspendenboxen hilft zwar sehr, aber es reicht bei weitem nicht aus; es werden Tierarztkosten bezahlt, Kastrationen von draußen lebenden Katzen und Katern, und es werden Hütten gebaut, in denen die Tiere schlafen können.

Wenn sie Hilfe brauchen, wenn sie ausgedientes Zubehör oder Futter abgeben möchten oder vielleicht eine Katze aufnehmen wollen, rufen sie bitte eine der folgenden Telefonnummern an: 0176 94472500/038485 154156/0162 7268242

Tierschutzverein Sternberger Seenland e. V.
Antje Cieslak



Winterzuflucht



Es ist was los im Sternberger Seenland

Januar & Februar 2017

Dienstag, 17.01.2017

16:00 Uhr

Sternberg • Rathaus (Rathaussaal)

Marionettentheater

„Rumpelstilzchen“

Karten nur an der Tageskasse

Mittwoch, 18.01.2017

19:00 Uhr

Rühn (bei Bützow) • Kloster Rühn

Bach trifft Beatles

am E-Piano: Christof Munzlinger

Donnerstag, 19.01.2017

19:00 Uhr

Warin • Naturparkzentrum - Am Markt

Holz und Backstein

Neuere Forschungen zu Kirchen im Sternberger Seenland

Vortrag mit: Dr. T. Schöffbeck

19:00 Uhr

Sternberg • Hotel DREIWASSER • Johannes - Dörwald-Allee 4

Neujahrsempfang der Stadt Sternberg

Sonntag, 22.01.2017

14:00 Uhr

Golchen • Bauer Korl's Golchener Hof

Bauer Korl mit seinem neuen Soloprogramm

„Bauer Korl allein zu Haus“

Ticket- Hotline: 038483 29280

Mittwoch, 25.01.2017

19:00 Uhr

Groß Raden • Archäologisches Museum

Workshop für Erwachsene

Töpfern - Flechten - Filzen

bitte anmelden: 03847 2252

Donnerstag, 26.01.2017

19:00 Uhr

Brüel • Regionale Schule, Vogelstangenberg 6

Neujahrsempfang der Stadt Brüel

17:00 Uhr

Wamckow • Dorfkirche

Guitarra hispanoamericana

Südamerikanische Musik vom Anfang bis Ende des 20. Jahrhunderts

mit: Alexander Kens

Mittwoch, 08.02.2017

19:30 Uhr

Groß Raden • Archäologisches Museum

Nur Rost und Scherben?

Ein Zwischenstand zu 140 Jahren Forschungen

zur vorrömischen Eisenzeit in Vorpommern

Vortrag mit: Björn Rauchfuß

- Änderungen vorbehalten -

Vorschau Februar 2017

Sonnabend, 18.02.2017

14:00 Uhr

Dabel • Haus „Wildrose“

Karneval zur Kaffeezeit

KVVK ab 11.02.17 im Begegnungstreff Dabel

10:00 - 21:00 Uhr

Hasenwinkel • Hotel Schloss Hasenwinkel

Valentinstag auf Schloss Hasenwinkel

tel. Anmeldung: 03847 66140

Freitag, 24.02.2017

19:00 Uhr

Hasenwinkel • Hotel Schloss Hasenwinkel

Musical Dinner

tel. Anmeldung: 03847 66140

19:30 Uhr

Basthorst • Hotel Schloss Basthorst

Krimi - Dinner „Hochzeit in schwarz“

Informationen und Karten: 03863 525-144 (Bankett)

Sonnabend, 25.02.2017

19:00 Uhr

Sternberg • Sporthalle Finkenamp

Fasching mit dem Sternberger Carnevalsverein

20:00 Uhr

Dabel • Haus „Wildrose“

Karneval mit dem Karneval Club Dabel

KVVK ab 11.02.17 im Begegnungstreff Dabel

Sonntag, 26.02.2017

10:00 Uhr

Golchen • Bauer Korl's Golchener Hof

8. Landhochzeits- und Festmesse

„Alles was das Herz begehrt“ heißt es bei der mittlerweile schon 8. Landhochzeits- und Festmesse auf dem Golchener Hof.

Braut- und Festmode, Trauringe, Festfrisuren, Hochzeitstorten, Fotografie, Floristik, Musik, Kulturprogramme und vieles andere mehr.

14:00 Uhr

Sternberg • Sporthalle Finkenamp

Familienfasching mit dem Sternberger Carnevalsverein

14:30 Uhr

Dabel • Haus „Wildrose“

Kinderkarneval mit dem Karneval Club Dabel

KVVK ab 11.02.17 im Begegnungstreff Dabel

Montag, 27.02.2017

19:00 Uhr

Sternberg • Sporthalle Finkenamp

Rosenmontagsball mit dem Sternberger Carnevalsverein

20:00 Uhr

Dabel • Haus „Wildrose“

Rosenmontagsball mit dem Karneval Club Dabel

KVVK ab 11.02.17 im Begegnungstreff Dabel

Stadtführungen und Kirchenführungen in Sternberg

Führungen für Gruppen können außerhalb der Saison in der Sternberger Touristinfo vereinbart werden - Tel.: 03847 444535

Ausstellungen:

Galerie Erbguth

Lindenstr. 7

19406 Dabel

Telefon: 038485 20138 (bitte vorher anmelden)

Sternberg, Rathausaal
Am Markt 1, 19406 Sternberg
„25 Jahre kommunale Selbstverwaltung“
„25 Jahre Stadtansanierung in Sternberg“

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag innerhalb der Öffnungszeiten



- Änderungen vorbehalten -

Geführte Wanderungen im Naturpark Sternberger Seenland



Verschiedene Herbst- und Winterwanderungen auf Voranmeldung in der Touristinfo Sternberg, Am Markt 3.

Kritzow b. Langen Brütz; Treffpunkt: Bushaltestelle
Dem Biber auf der Spur - Biber und Glashütten
Wanderung zum Glasermoor
Telefon: 0172 8912512

Folgende geführte Wanderungen werden von „Pe-Tour“ im Januar und Februar angeboten:

Sonntag, 22.01.2017

13:00 - 17:00 Uhr

Entdeckungen abseits der Hauptstraßen -

Wanderung mit Überraschungen

Treffpunkt: Kleefeld bei Brahlsdorf, Parkplatz am Gutshof
 tel. Anmeldung bis 20.01.2017 - 0172 8912512

Sonabend, 04.02.2017

10:00 - 14:00 Uhr

Hohlwege zur Warnow - Wanderung im Warnowtal

Treffpunkt: Kritzow bei Langen Brütz, Bushaltestelle
 tel. Anmeldung bis 02.02.2017 - 0172 8912512

Sonntag, 26.02.2017

10:00 - 15:00 Uhr

Seele baumeln lassen - Wanderung auf dem Kirchsteig

Treffpunkt: Kritzow bei Langen Brütz, Bushaltestelle
 tel. Anmeldung bis 24.02.2017 - 0172 8912512

Stadtführungen und Kirchenführungen in Sternberg

Führungen für Gruppen können in der Sternberger Touristinfo vereinbart werden - Tel.: 03847 444535

Den Kirchenschlüssel erhalten interessierte Besucher in der Sternberger Touristinfo.

Wanderungen mit Hund

Montag, 16.01., 23.01., 30.01., 06.02., 13.02.2017

15:00 Uhr

kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke

Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund

Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

Mittwoch, 18.01., 25.01., 01.02., 08.02., 15.02.2017

10:00 Uhr

große Hundewanderung

Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund

Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414

Donnerstag, 19.01., 26.01., 02.02., 09.02., 16.02.2017

15:00 Uhr

kleine Hundewanderung mit Helga Kastirke

Ferienhof Storchennest - Urlaub mit dem Hund

Treffpunkt: Dabel Ferienhof Storchennest

Anmeldung: Telefon: 0152 34139414



Einkaufschip mit neuem Motiv

Seit ungefähr 2 Jahren ist in der Sternberger Touristinfo ein Einkaufschip in einer Halterung erhältlich. Dieser erfreut sich nicht nur bei Sternbergern, sondern auch bei Urlaubern und Einwohnern des Sternberger Seenlandes von großer Beliebtheit. Viele Einwohner haben den Chip als Souvenir „in die Welt“ zu ihren Kindern oder ehemaligen Sternbergern geschickt.

Als Motiv wurde der Blick über den Sternberger Markt mit der Kirche ausgewählt.

Nachdem dieses Souvenir nun fast ausverkauft ist (insgesamt wurden 1000 Exemplare verkauft), möchte die Sternberger Touristinfo die Serie fortsetzen und eine Neuauflage mit einem neuen Motiv anbieten.

Aus diesem Grund bitten wir die Einwohner des Sternberger Seenlandes, uns geeignete Fotos aus der Region zuzusenden bzw. auf einem Datenträger in der Touristinfo abzugeben. Auch über Vorschläge und Ideen würden wir uns freuen.

Das Motiv sollte charakteristisch und passend für die Sternberger Seenlandschaft sein.

Bilder können an die Adresse: touristinfo@stadt-sternberg.de gesandt werden.

Das Siegerbild wird dann entsprechend prämiert.



Buch zur Serie „Flucht, Vertreibung und Neuanfang“

Mehr als 40 Berichte von SVZ-Lesern

Im November 2016 war es so weit - angefangen hatte es im Mai: „Erzählen Sie, liebe Leserinnen und Leser der Schweriner Volkszeitung, uns ihre Geschichte. Schreiben Sie auf, was Sie damals erlebten, wie die neue Heimat Sie aufnahm, was Sie heute noch bewegt.“ Mit dieser Bitte wandte



sich die SVZ an ihre Leser(innen). Was folgte, war eine Flut von Briefen, Anrufen und Mails. Zahlreiche Menschen schilderten ihr Schicksal. Sie erzählten von den verstörenden Erlebnissen während der Flucht, von Angst und Kälte, Hunger und Tod. Sie berichteten von der Schönheit ihrer Heimat, nach der sie sich in den folgenden Jahrzehnten so oft zurücksehnen sollten. Sie sprachen von Angehörigen, die die Strapazen der Flucht nicht überlebten, von den von Grausamkeiten und Zynismus begleiteten Vertreibungen, dem oft kalten Empfang in der Fremde und der jahrelangen Schufterei zum Ausgleich der ungleichen Startbedingungen.

Seit Anfang 2016 erschienen jede Woche im Mecklenburg-Magazin der SVZ Berichte von Lesern sowie weitere Beiträge zum Thema Flucht und Vertreibung. Aus diesem Kaleidoskop von Erlebnissen und Artikeln ist ein Buch mit dem Titel „Flucht, Vertreibung und Neuanfang“ entstanden. Es enthält mehr als 40 Zeitzeugenberichte. Nicht alle Geschichten konnten in dem Buch Platz finden - dafür waren es einfach zu viele. Und noch immer erreichen die SVZ Zuschriften: Vom Schicksal anderer zu lesen, macht vielen Menschen Mut, die eigenen Erlebnisse aufzuschreiben. Möglicherweise kann so noch ein zweites Buch mit Erinnerungen entstehen.

Auch wenn sich die Schicksale ähneln, so ist doch jede Geschichte anders. Alle zusammen zeichnen ein detailliertes Bild der Zeit um 1945, in der sich Mecklenburg-Vorpommern stark veränderte. Fast jeder zweite Einwohner damals war ein Flüchtling oder Vertriebener.

Ergänzt werden die Berichte in dem Buch von historischen Erläuterungen und zahlreichen Abbildungen.

(der Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Schweriner Volkszeitung)

Die Sammlung der Zeitzeugenberichte ist ab sofort auch in der Sternberger Touristinfo, Am Markt 3 in 19406 Sternberg erhältlich.

Das Buch „Flucht, Vertreibung, Neuanfang - Zeitzeugen erzählen ihre Geschichte“ hat 160 Seiten und kostet 12,80 €.

Lehrgang zum Erwerb eines Fischereischeins!

In diesem Jahr findet ein Lehrgang zum Erwerb eines Fischereischeins statt. Durchgeführt wird dieser Lehrgang in 19412 Keez, Dorfstraße 1.



Der Kurs findet an folgenden Terminen statt:

Samstag/Sonntag 04./05.02.2017

Samstag/Sonntag 11./12.02.2017

jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr.

Der Prüfungstermin ist am Samstag, dem 18.02.2017 um 11:00 Uhr.

Einen Schnellkurs biete ich am 18./19.03.2017 von 10:00 - 16:00 Uhr in Plate an, nur für Erwachsene, die im Internet schon mit Prüfungsaufgaben gearbeitet haben. Die Prüfung ist dann am 08.04.2017 um 11:00 Uhr in Keez. Eine Anmeldung muss mindestens 14 Tage vor dem Kurstermin erfolgen. Dazu wird eine Kopie des Personalausweises oder der Geburtsurkunde benötigt. Ich benötige dann alle Teilnehmer und schließe den Kurs bei 30 Anmeldungen. Kinder unter 14 Jahren können sich in Verbindung einer erwachsenen Person, die den Kurs auch mitmacht, anmelden, bis 14 Jahre, mit Prüfungsgebühr 65 Euro. Ab 14 Jahre zahlen alle 85 Euro für den Kurs und die Prüfungsgebühr ist mit enthalten. Wer das Alter zum Prüfungszeit erreicht hat, muss den Beitrag entrichten.

Irena Dombrowa

Bitte mit Voranmeldung unter der nachfolgenden Mailadresse: Dombrowa, 0706@gmail.com oder tel. bei der Touristinfo 03847 444535

Geburtstage des Monats

Allen Geburtstagskindern im Monat Januar 2017 übermittelt das Amt Sternberger Seenlandschaft die allerherzlichsten Glückwünsche. Ganz besondere Grüße gehen an:

zum 90. Geburtstag

Frau Junge, Hilde
Herrn Erben, Johann

aus Brüel
aus Sternberg

zum 85. Geburtstag

Frau Lehmann, Regina
Frau Lohse, Ingeborg
Herrn Radke, Erhard
Herrn Kuse, Gerhard

aus Sülten
aus Sternberg
aus Brüel
aus Dabel

zum 80. Geburtstag

Herrn Zeitz, Robert
Frau Awe, Eva
Frau Zabel, Inge
Frau Engmann, Anna-Maria
Herrn Bartelt, Horst
Frau Bleß, Ursula
Herrn Rabe, Fritz
Frau Schleuß, Charlotte

aus Sternberg
aus Brüel
aus Sternberg
aus Sternberg
aus Sternberg
aus Dabel
aus Sternberg
aus Borkow

zum 75. Geburtstag

Frau Burmeister, Elisabeth
Frau Eggert, Rita

aus Schlöwe
aus Borkow

Frau Ide, Ilse
Herrn Gottschall, Günther
Frau Suhrbier, Inge
Herrn Wiggershaus, Wolfgang
Frau Kopplin, Erika
Herrn Reinholz, Edmund
Frau Natusch, Berbel
Frau Neumann, Magda
Herrn Greif, Werner

aus Dabel
aus Sternberg
aus Brüel
aus Groß Görnow
aus Sternberg
aus Zahrendorf
aus Thurow
aus Witzin
aus Sternberg



zum 70. Geburtstag

Frau Glöckner, Hannelore
Herrn Fügert, Bernd Friedrich Otto
Herrn Krüger, Hugo
Frau Ruhnau, Christel
Frau Kleve, Renate
Frau Landow, Andrea
Frau Wiggershaus, Zong Sun
Frau Fischer, Ursula
Frau Güttler, Traute

aus Sternberg
aus Penzin
aus Borkow
aus Sülten
aus Brüel
aus Sternberg
aus Groß Görnow
aus Sternberg
aus Golchen



Nach § 50 Abs. 2 Satz 5 BMG dürfen nur Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag veröffentlicht werden.

Sollten Sie keine Veröffentlichung bzw. Weitergabe Ihrer Daten anlässlich Ihrer Altersjubiläen wünschen, haben Sie das Recht auf Einrichtung einer gebührenfreien Übermittlungssperre.

Hierzu bedarf es einer Erklärung beim Bürgeramt, dass die personenbezogenen Daten nicht veröffentlicht werden dürfen.

Behindertenverband Sternberger Seenlandschaft e. V.



Der Behindertenverband gratuliert im Monat Januar folgenden Mitgliedern recht herzlich zum Geburtstag:

Frau Magarete Polenske aus Sternberg und
Herrn Jörg Graff aus Blankenberg

Der Vorstand

Die Rheumaliga/AG Brüel gratuliert

Geburtstagskinder Monat Januar 2017

Brigitte Braun
Ruth Brüsehaber
Marlies Hortig
Günther Lübbe
Berbel Natusch
Karin Suhrbier
Ewald Taufenbach
Dr. Gabriela Wald
Petra Zimmermann



Der Vorstand der Rheumaliga/AG Brüel gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein gesundes neues Jahr. Wir wollen auch in diesem Jahr viele gemeinsame Stunden in der AG mit unseren Mitgliedern verbringen.

Der erste Termin wird die Mitgliederversammlung am 20.02.2017 sein.

Dazu alle Informationen in der Februarausgabe.
Auf ein erfolgreiches Jahr.

Vorstand der Rheumaliga/AG Brüel



Gottesdienste:

Gemeindekalender

12. Januar

14:30 Uhr Seniorenkreises in Dabel „Herz und Mund und Tat und Leben“

15. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst in Borkow

22. Januar

10:00 Uhr Einführung des neuen Kirchengemeinderates
Gottesdienst in Dabel mit Abendmahl

2. Februar

14:30 Uhr Seniorenkreis in Dabel „Ein Stern fällt auf die Erde - oder - unsere Zukunft hat begonnen“

5. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Dabel

Ökumenische Bibelwoche in Dabel

Thema: Bist du es?

7 Texte aus dem Matthäus-Evangelium

Montag, 6. Februar

um 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Dienstag, 7. Februar

um 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Mittwoch, 8. Februar

um 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Donnerstag, 9. Februar

um 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Freitag, 10. Februar

um 19:00 Uhr im Pfarrhaus

Samstag, 11. Februar

um 9:30 Uhr im Pfarrhaus mit 2. Frühstück

Sonntag, 12. Februar

um 10:00 Uhr Abschluss-Gottesdienst in Borkow mit Abendmahl

Sonntag, 19. Februar

10:30 Uhr Regionalgottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche in Warin in der römischen Kirche

Freitag, 3. März

19:00 Uhr Weltgebetstag in Dabel in der Kirche anschließend Festmahl im Pfarrhaus

Organistin Ingrid Kuhlmann, 038485 20147

Friedhöfe - Dieter Krüger, 038485 20044

Pastor Siegfried Rau, Telefon, 038481 20211

mobil 0162 6323506 Dabel@elkm.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Witzin-Ruchow und Groß Raden

Das Bibelwort für das Jahr 2017

Gott spricht: *Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. Ich will meinen Geist in euch geben und will solche Leute aus euch machen, die in meinen Geboten wandeln und meine Rechte halten und danach tun.*

Monatsspruch: Januar 2017

Und Simon Petrus antwortete und sprach: *Jesus, wir haben die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen; aber auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen.* Lukas 5,5

Gemeindekalender**13. Januar**

19:30 Uhr meditatives Tanzen in Boitin

15. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

18. Januar

19:00 Uhr konstituierenden Sitzung des Kirchgemeinderates in Witzin

19. Januar

14:30 Uhr Seniorenkreis 60plus in Witzin

22. Januar

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

24. Januar

19:00 Uhr Stufen des Lebens in Boitin

29. Januar

10:00 Uhr Einführung des neuen Kirchgemeinderates Gottesdienst in Witzin mit Abendmahl

31. Januar

19:00 Uhr Stufen des Lebens in Boitin

Monatsspruch: Februar 2017

Jesus spricht: Wenn ihr in ein Haus kommt, sprecht zuerst: Friede sei diesem Hause!

3. Februar

19:30 Uhr meditatives Tanzen in Boitin

5. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

12. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

14. Februar

19:00 Uhr Stufen des Lebens in Boitin

16. Februar

14:30 Uhr Seniorenkreis 60plus in Witzin

18. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

19. Februar

10:00 Uhr Gottesdienst in Witzin

19. Februar

10:30 Uhr Regionalgottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche in Warin in der römischen Kirche

Jeden Mittwoch um 20:00 Uhr Hausbibelkreis in Loiz im Beth Emmaus

Kinder- und Jugendkeller

Montag: 14:30 - 18:00 Uhr

Dienstag: 14:30 - 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 14:30 - 16:00 Uhr

Freitag: 16:00 - 18:30 Uhr

**Kinderkirche:**

Donnerstag: Klassen 3 - 6 16:00 - 17:30 Uhr

Freitag: Klassen 1 - 3 14:30 - 16:00 Uhr

Über besondere Veranstaltungen informieren wir im **Schaukasten** und unter **www.in-witzin.de**

Pastor Siegfried Rau

19406 Witzin, Kietz 04, Telefon, 038481 20211, mobil 0162 6323506 witzin@elkm.de

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sternberg**Die Jahreslosung für 2017:**

Gott spricht: *Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.* Ez 36,26 (E)

Gottesdienste**08.01.17**

10:00 Uhr Winterkirche Sternberg
Die Sternsinger kommen

15.01.17

10:00 Uhr Winterkirche Sternberg

22.01.17

10:00 Uhr Winterkirche Sternberg

24.01.17

10:00 Uhr Seniorengottesdienst im Foyer des Seniorenzentrums Am Berge 1 A

29.01.17

10:00 Uhr Winterkirche Sternberg Einführung des neuen Kirchgemeinderates

05.02.17

10:00 Uhr Winterkirche Sternberg

Regelmäßige Veranstaltungen**Kinderchor**

donnerstags, 15:45 - 16:45 Uhr
für alle Kinder der Klassen 1 - 6,
Pause in den Winterferien
06.02. - 17.02.2017

**Ökumenischer Chor Sternberg:**

Jeden Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr

Besuchsdienstkreis

Jeden ersten Mittwoch im Monat
nächste Treffen: 01. Februar, 01. März
im Pfarrhaus jeweils um 17:30 Uhr

Offener Seniorennachmittag

Mittwoch, 25. Januar
um 14:30 - 16:00 Uhr im Pfarrhaus

Ökumenisches Friedensgebet

Jeden ersten Mittwoch im Monat
01.02.17 ev. Kirche

Frauenfrühstück mit Bibelgespräch

Jeden Donnerstag
um 9:00 Uhr im Pfarrhaus

Gesprächskreise zur Reformation im Pfarrhaus Mühlenstr. 4

Im Jubiläumsjahr der Reformation 2017 wollen wir uns weiterhin mit reformatorischen Themen sowie mit Martin Luther befassen: Termine werden noch bekannt gegeben.

Konfirmandentreff

14-täglich von 16:45 - 17:45 Uhr im Pfarrhaus
Einmal im Monat treffen wir uns an einem Samstagvormittag von 09:00 bis 12:00 Uhr in der Kirchenregion an wechselnden Orten:

Samstag, 21.01.2017 in Sternberg

Thema: Reformationsprojekt für Jugendliche „Ein Moment und 500 Jahre im Sternberger Land“.

Samstag, 25.02.2017 in Neukloster

Konfirmandenfahrt nach Neu Sammit 10. bis 12. März 2017

**Mini-Gottesdienste im Pfarrhaus Mühlenstr. 4, Sternberg**

Ab 2017 treffen wir uns monatlich an einem Mittwoch um 17:00 Uhr

Am Mittwoch, **18. Januar** und **22. Februar 2017**

Es freuen sich auf euch Anke Dolejs und Katrin Teuber

Im Februar sind Winterferien**Kinderkirchentage der Kirchenregion in den Winterferien**

für Vorschulkinder sowie Kinder der 1. - 6. Klasse

„Bei Luthers zu Hause“

16. - 18.02.2017 in Warin im Haus der Zukunft, jeweils 10:00 - 15:00 Uhr

mit gemeinsamen Abschlussgottesdienst

am 19.02.2017 als Regionalgottesdienst
(Verantw. Renate Maercker u. Dorothea Kunert)

Das ehemalige Wohnhaus von Martin Luther steht in Wittenberg u. ist heute ein Museum.



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Brüel

Gottesdienste und Veranstaltungen der ev. Kirchengemeinde Brüel

15.01., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung des neuen Kirchengemeinderates - Gemeinderaum

21.01., Sonnabend

18:00 Uhr Taize-Gottesdienst - Gemeinderaum

29.01., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl - Gemeinderaum

05.02., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst - Gemeinderaum

12.02., Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst - Gemeinderaum

Bekanntmachungen und Terminkalender

14.01., Sonnabend

16:00 Uhr Spielenachmittag/Abend - Gemeinderaum

18.01., Mittwoch

18:00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag - Adventgemeinde

24.01., Dienstag

19:00 Uhr Mitarbeiterfeier - Gemeinderaum

31.01., Dienstag

18:00 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag - Adventgemeinde

Wöchentliche Veranstaltungen

Mo. - Do.	11:00 - 18:00 Uhr	Faires Lädchen im MGH
Freitag	10:00 - 14:00 Uhr	geöffnet
Montag	ab 13:00 Uhr	Strickrunde im MGH
Mittwoch	ab 13:00 Uhr	Spielnachmittag im MGH
Donnerstag	19:30 Uhr	Chorprobe im Gemeinderaum der Kirchengemeinde
Freitag	ab 10:00 Uhr	Gemeinsames Kochen im MGH
	12:30 Uhr	Gemeinsames Essen im MGH
	18:00 Uhr	Wochenschlussandacht im Gemeinderaum

Katholische Kirchengemeinde St. Pius Sternberg

samstags

17:00 Uhr Vorsonntagsmesse St. Pius Sternberg

am 2. Dienstag im Monat

09:00 Uhr Werktagmesse St. Pius, Sternberg

dienstags

10:00 Uhr Werktagmesse St. Bonifatius, Brüel

Weitere besondere Gottesdienste, Veranstaltungen für Kinder und Senioren, sonstige Termine sowie die Erreichbarkeit des Pfarrers und weitere Informationen zum kirchlichen Leben finden Sie hier: <http://www.kath-kirche-buetzow.de/>

Ulrich Dohle

Vors. Pastoralausschuss

Adventgemeinde Brüel



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN

Jeden Montag einen Bibel und Gebetskreis um 20:00 Uhr in der Adventgemeinde Brüel (Adresse: Schweriner Straße 7)
Jeden Samstag von 09:30 Uhr - 11:30 Uhr Gottesdienst

Adventgemeinde Brüel

Christian Schleif

Schweriner Str. 7, 19412 Brüel



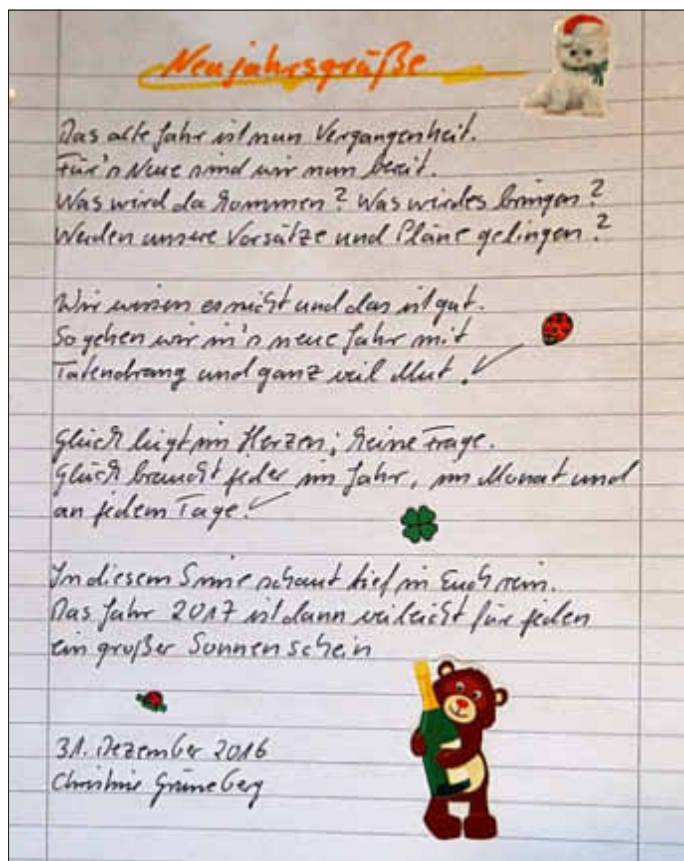
Mein verrücktes Hobby - Gedichte schreiben



Heute treffe ich, nach einem Tipp, Christine Grüneberg. So ist es in den meisten Fällen. Man selber traut sich nicht, seine Hobbies und Vorlieben anderen mitzuteilen. So bin ich ganz glücklich, dass Ehemann Torsten mich zwischen den Feiertagen anrief und über die Freizeitbeschäftigung seiner Frau berichtete. Somit bin ich heute nach Witzin gereist und sitze entspannt bei einer Tasse Kaffee und lausche den Geschichten von Christine Grüneberg, denn sie schreibt Gedichte und Geschichten. Natürlich möchte ich wissen, wie man dazu kommt, sich einfach so hinzusetzen und zu dichten. „Das resultierte aus der Zeit in der Realschule. Meine damalige Lehrerin erkannte schnell mein Talent und ich begann, erste kleine Verse über meine Mitschüler zu schreiben“, erfahre ich. Ich möchte wissen, wie solch eine Geschichte zu Papier kommt und frage: „Setzt man sich einfach so vor den PC und schreibt dann los?“ Aber weit gefehlt. „Ich schreibe klassisch mit Stift und Zettel, sitze am Tisch und bringe es zu Papier wie früher. Den PC überlasse ich lieber meinem Mann“, so Frau Grüneberg. „Da sind auch nur bestimmte Stifte, mit denen ich am liebsten schreibe und so manches Blatt fliegt zerknüllt in die Ecke.“ So wie früher, denke ich und hinterfrage: „Welche Themen kommen denn am meisten in den Geschichten vor? Liebe, Kinder, Wetter oder Jahreszeiten?“ Ich bin gespannt. Nach kurzer Pause: „Das Leben. Alles was ich am Tag erlebe, ob positiv oder negativ kommt abends aufs Papier. Auch schreibe ich gern für bevorstehende Familienfeste oder Jubiläen im Verwandten- und Bekanntenkreis, für das Geburtstagskind oder das Hochzeitspaar.“ Ich sitze gemütlich bei einer Tasse Kaffee bei den Grünebergs am Küchentisch und schnökere in den liebevoll gestalteten und handgeschriebenen Folien, in denen die mit Stickern und bunten Aufklebern verzierten Blätter aufbewahrt werden. Mir fällt eine Geschichte auf, mit der Überschrift „Die Oma.“ Vertieft lese ich die Geschichte und hinterfrage: „Da steht ja das Datum von gestern, die ist ja ziemlich neu.“ Und so erfahre ich von dem gestrigen Gespräch mit dem Sohn, „und weil ich selber Oma bin, habe ich es kurzerhand aufgeschrieben.“ Das ist dann doch

schon verrückt, denke ich so bei mir und bin froh, über den Tipp von Torsten Grüneberg. Ich verabschiede mich mit den besten Wünschen und einigen Geschichten im Gepäck. Die Geschichte der Oma, gibt es im nächsten Amtsblatt. Heute die der „Neujahrsgrüße.“

Michael Schwertner im Januar 2017



Neujahrsgrüße

Das alte Jahr ist nun Vergangenheit.
Fürs Neue sind wir nun bereit.
Was wird da kommen? Was wird es bringen?
Werden unsere Vorsätze und Pläne gelingen?
Wir wissen es nicht und das ist gut.
So gehen wir ins neue Jahr mit
Tatendrang und ganz viel Mut!
Glück liegt im Herzen, keine Frage.
Glück braucht jeder im Jahr, im Monat
und an jedem Tage!
In diesem Sinne schaut tief in Euch rein.
Das Jahr 2017 ist dann vielleicht für jeden
ein großer Sonnenschein.

Christine Grüneberg
31.12.2016

FLYER GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles
aus einer
Hand!

LINUS WITTICH Medien KG
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
 Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
 Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Sternberger Seenlandschaft

Verlag + Satz:

LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme:
Redaktion:
Internet und E-Mail:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Amtsblatt Sternberger Seenlandschaft wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Kommunalverwaltung verteilt. Darüber hinaus ist es in der Stadt bzw. Amtsverwaltung erhältlich und auf Antrag abonnierbar. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil:
Außeramtlicher Teil:
Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Der Bürgermeister, der Amtsvorsteher
Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Jan Gohlke
monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
im Amtsgebiet verteilt
7.950 Exemplare

Auflage:

Gemäß § 7 Abs. 4 des Landespressegesetzes für Mecklenburg-Vorpommern vom 6. Juni 1993 wird darauf hingewiesen, dass Gesellschafter des Verlages und der Druckerei letztlich sind: Edith Wittich-Scholl, Michael Wittich, Georgia Wittich-Menne und Andrea Wittich-Bonk.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Helfer

in schweren Stunden



Bestattungshaus in Sternberg GmbH

Am Markt 5 • 19406 Sternberg

☎ Tag & Nacht 0 38 47 / 25 21

Wir führen Erd-, Feuer-, See- und anonyme Bestattungen durch.

Unser Service:

Erledigung sämtlicher Formalitäten, Beratung und Begleitung.

Probleme mit Glücksspielsucht?

Spielsucht-Soforthilfe-Forum Anonyme Anlaufstelle für Betroffene und Angehörige

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Zielorientiert ins neue Jahr starten

(djd). Gute Vorsätze sind nur unverbindliche Vorhaben, die oft schon in den ersten Wochen des neuen Jahres wieder vergessen sind. Setzt man sich dagegen Ziele und legt zum Beispiel in einem Zeitplaner von weekview genau fest, was man bis wann erreicht haben will, fällt die Umsetzung sehr viel leichter. Wer einen groben Fahrplan für den Monat, das Quartal oder das Jahr aufstellt, wird am Ende überrascht feststellen, wie viel er davon umsetzen konnte. Mehr dazu steht unter www.weekview.de.



Oft hilft das Aufschreiben dabei, Fortschritte überhaupt erst zu erkennen beziehungsweise sich Misserfolge einzugestehen. Foto: djD/Weekview



**Wir suchen
zum nächstmöglichen Termin
eine/n hochmotivierte/n und erfolgsorientierte/n
Mitarbeiter/in als**

Marketingberater/in im Innendienst

Ihr Aufgabengebiet umfasst die telefonische Betreuung unseres Kundenstammes sowie die Unterstützung unserer Außendienstkollegen.

Wir bieten

- leistungsorientierten Verdienst
- übertarifliche Sozialleistungen
- gründliche Einarbeitung
- Mitarbeit in einem dynamischen Team
- einen sicheren Arbeitsplatz

Interessiert?

Dann erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.



LINUS WITTICH Medien KG
z. Hd. Herrn M. Groß
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow
Tel.: 039931-5790
oder per Mail an:
bewerbung@wittich-sietow.de



„Lioran ist bei Unruhe, Schlaflosigkeit und Nervosität sehr zu empfehlen. Schnell zur Ruhe kommen, schnell einschlafen und am Morgen nicht müde sein – einfach nur toll!“⁽¹⁾

⁽¹⁾ www.medpex.de/testbericht/beruhigung-nerventaerking/lioran



Gut einschlafen. Ausgeglichen am Tag.

Wenn der Alltag an den Nerven zehrt, wünschen wir uns einfach Entspannung. Doch oft verfolgt uns die innere Anspannung bis zum späten Abend. Das Einschlafen wird unmöglich, weil das Gedanken-Karussell rast. Hier hilft **Lioran** mit seinem einzigartigen Wirkstoff aus der Passionsblume, der Arzneipflanze des Jahres 2011.

Der schnelle Wirkeintritt

2 Kapseln am Abend entspannen und erleichtern das Einschlafen. Bei Stress am Tag sorgen 1 bis 3 Kapseln für innere Ausgeglichenheit. Zügig nach 30 Minuten beginnt **Lioran**, die entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung zu entfalten. **Lioran** (30 Kapseln 9,79 €, Apotheke) ist gut verträglich und hat keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln.

Haben Sie Fragen?
Rufen Sie uns an
(Niehaus Pharma,
Tel. 06132-435 4380,
Mo. – Fr., 9 – 12 Uhr).
Auch Ihr Hausarzt
berät Sie gerne zu
Lioran.



*unter den Passionsblumen-Medikamenten in Apotheken. Lioran® die Passionsblume. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Nervöse Unruhezustände. Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieburg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN- und PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie
man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENTST



In guten Händen

BETREUTE WOHN - GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir
Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie
Zeitung, bestimmt ist auch für
Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 7232-88

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter
folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow · Röbeler Str. 9

Herr A. Grzibek

Telefon: 039931 5 79 31

Telefax: 039931 5 79 30

E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



www.hotel-breitenbacher-hof.de

ACHTUNG!

Sie wollen mit
dabei sein?
Unsere aktuelle
Ausgabe 2017
kommt bald!

Rufen Sie unseren netten
und kompetenten Außen-
oder Innendienst an und
lassen Sie sich ein Angebot
erstellen!

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
anzeigen@wittich-sietow.de



Schnell
auf einen Blick den
richtigen Ansprechpartner

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Mario Winter

Tel. 0171/9 71 57 38



Ich bin telefonisch für Sie da.
Manuela Köpp

Tel. 039931/ 5 79 47



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de / m.koepp@wittich-sietow.de



Feste, Veranstaltungen, Ausflugstipps

für die ganze Familie

Die Region entdecken

Nicht nur in der Ferne, auch in Ihrer Heimat gibt es noch unbekanntes, sehenswertes Terrain.

Mit einem Stadt- oder Wanderführer lassen sich diese Schätze vor der eigenen Haustüre schnell ausmachen und erkunden.

Oder: Sie setzen sich in den nächsten Bus oder die nächste Bahn und fahren so lange, bis Ihnen gefällt, was Sie draußen sehen. Dann heißt es aussteigen und auf Erkundungsreise gehen! Lassen Sie sich überraschen, welch schöne Ecken sich in Ihrer unmittelbaren Umgebung befinden.



**DIESE SHOW KÜSST DICH WACH...
MORGENS EINSCHALTEN!**

Der Radiomorgen für Mecklenburg-Vorpommern
mit XXL-Morgenmann Onni Schlebusch &
Sonnenschein Ariane Stahn

Antenne MV
UNSER LAND MACHT UNS AN.



**44. Große Hundewanderung
am 28. Januar 2017**

Treffpunkt: Festwiese Dabel gegenüber Feriendorf
„Storchennest“ am 28. Januar 2017 um 14 Uhr,
Dauer ca. 3 Stunden, je Hund 10 €. Nutzen Sie
auch die Möglichkeit, nach Terminabsprache,
unsere Hundepension in Bolz kennenzulernen.
Tel. 0152/34139414 Helga Kastirke

REISEBÜRO Karin Blohm
Küttiner Straße 09 • 19406 Sternberg • Telefon (0 38 47) 3 13 07
E-Mail: info@reisebuero-karin-blohm.de · www.reisebuero-karin-blohm.de
Tagesfahrt ab Crivitz und Sternberg (weitere Orte auf Anfrage)

18.03.2017	Einkaufsfahrt nach Polen	25,- €
04.04.2017	Einkaufsfahrt nach Polen	25,- €
15.04.2017	AIDA-PRIMA - Schiffsbesichtigung mit Führung, Mittag	74,- €
30.04.2017	Fischmarkt Hamburg	25,- €
14.05.2017	Sonntagsbrunch Vierlande mit Dampferfahrt	68,- €
27.05.2017	Insel Helgoland - mit dem Katamaran ab/bis Hamburg	90,- €
03.06.2017	Kutschfahrt durchs Watt zur Hallig Südfall + Freizeit	
24.06.2017	Lübeck - Travemünde mit dem Boot, Freizeit in Warnemünde	
02.07.2017	Nord-Ostsee-Kanal von Kiel nach Brunsbüttel, Mittag + Kaffee	95,- €
08.07.2017	Kopenhagen mit Stadtrundfahrt und Freizeit	58,- €

weitere Tagesfahrtenangebote im Reisebüro

Begleitete Gruppenreisen 2017 ab Crivitz und Sternberg

08.04. - 09.04.2017	Berlin mit Übernachtung, Friedrichstadtpalast und vieles mehr	ab 205,- €
21.04. - 27.04.2017	Standortrunde Glatzvolle Impressionen rund um Venedig, HP	ab 1.098,- €
06.05. - 09.05.2017	Busreise nach Görlitz und Breslau, ab Leezen und Zittow	ab 390,- €
17.05. - 24.05.2017	Flugreise Irlands Norden, mit HP	ab 1.565,- €
08.10. - 15.10.2017	Flussreise Rheinerlebnis Köln - Basel mit der A-rosa Brava	ab 1.391,- €
26.10. - 09.11.2017	Flugreise Vietnam & Kambodscha - Versunkene Königreiche, mit HP	ab 2.860,- €

GEWINNSPIEL

„Moving Shadows“ am 04.02.2017



in der Sport- und Kongresshalle
Schwerin zu gewinnen!
Wir verlosen unter allen Zuschriften
insgesamt 5 x 2 Tickets.



Schreiben Sie eine E-Mail an: m.koepp@wittich-sietow.de oder eine Postkarte an:
LINUS WITTICH Medien KG, Röbbeler Str. 9,
17209 Sietow, z. Hd. Frau Köpp, mit dem
Namen der Zeitung und Stichwort: „Moving
Shadows“.
Einsendeschluss ist der 21.01.2017. Bitte ge-
ben Sie Ihre E-Mailadresse und den Namen an.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



Die Wärme drinnen halten

Rollläden an den Dachfenstern unterstützen die Dämmung

(djd-p/el). Räume unterm Dach sind im Winter oft klamm und fühlen sich einfach ungemütlich an. Der Grund dafür: Die Dacheindeckung gibt über ihre gesamte Fläche stetig Wärme an die Außenluft ab, sodass entsprechend nachgeheizt werden muss. Viele Altbauigentümer nehmen daher bei einer energetischen Sanierung das Dachgeschoss mit als erstes in Angriff. Eine Dämmung verbessert das Raumklima und senkt die Heizkosten. Wichtig ist allerdings, dabei auf die Details zu achten. Wärmebrücken etwa an An- und Einbauten sollten tunlichst vermieden werden und auch die Fenster im Oberstübchen sollte man in die Modernisierung einbeziehen.

Wärmeschutz am Dachfenster

Gerade Glas leitet bei kalten Außentemperaturen viel Wärme nach außen. Um diesem Effekt entgegenzuwirken, können die Dachfenster mit einem wärmedämmenden Rollladen ausgerüstet werden - eine Energiesparlösung, die sich auch in der Mietwohnung realisieren lässt. So erhöhen etwa Rollläden von Velux im geschlossenen Zustand die Wärmedämmung von Dachfenstern um bis zu 15 Prozent. Da sie zudem Lärmschutz bei Regen oder Hagel bieten, fördern sie ganzjährig den gesunden Schlaf. Nicht zu vernachlässigen ist auch der Sichtschutz, der allzu neugierige Blicke abhält. Ebenso profitieren die Bewohner im nächsten Sommer: Bei prallem Sonnenschein dient der Rollladen als Hitzebarriere und trägt zu einem angenehmen Raumklima bei.

Störende Lichter einfach aussperren

Die Straßenlaterne, die direkt ins Kinderzimmer oder den Schlafraum scheint, oder die Leuchtwerbung vom Geschäft auf der anderen Straßenseite: Wer durch Helligkeit am Einschlafen gehindert wird, kann ebenfalls mit einem Rollladen oder auch einem Verdunkelungs-Rollo vorsorgen. Eine

Aluminiumbeschichtung auf der Rückseite sorgt dafür, dass kein Licht mehr ins Innere gelangt. Um die passende Lösung unter www.veluxshop.de oder im Fachhandel zu bestellen, benötigt man lediglich Typ und Größe des jeweiligen Fensters. Zu finden sind diese Angaben auf dem Typenschild, das sich beim geöffneten Fenster meist rechts hinter der Griffleiste befindet.



Foto: djid/VELUX/&Lucasfilm Ltd

Dachdecker *Seit 1997* & Dachklempner *Firma Olaf Bryx*



Reetdacheindeckung
Dachdeckerarbeiten
Dachreparaturen
Dachklempnerarbeiten
Zimmererarbeiten
Gerüstbau
Maurerarbeiten



KONTAKT

>>>>>>>>>>>>>>>>

Buchenweg 20/22
18292 Krakow am See

Tel. 03 84 57/50 97 20
Funk 0160/5 22 81 74
Funk 0152/22 76 72 26

obryx@aol.com

DIE ENERGIE DES NORDENS

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine merken:

- ✓ 18.01.17
- ✓ 15.03.17
- ✓ 15.02.17
- ✓ 19.04.17

immer 09:30 - 12:00 Uhr
Mecklenburgring - Sternberg
immer 14:00 - 16:00 Uhr
Platz v. d. Rathaus - Brühl

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen?
Unseren gesamten Tourenplan finden Sie
unter www.wemaq.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der
Telefonnummer 0385 . 755-2755
bei uns anfordern.

WEMAG



Frank Thiele

Orthopädie-Schuhtechnik

Niklotstraße 38 · 18273 Güstrow
Telefon: 03843 / 21 17 66
E-Mail: ost-f.thiele@t-online.de

Geöffnet: Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

- Anfertigung von orth. Schuhen
- Kompetenz i. d. Diabetikerversorgung
- Einlagen aller Art, Sporteinlagen
- Verkauf von fußgerechtem Schuhwerk
- med. Kompressionsstrümpfe u. Bandagen
- Änderungen u. Zurichtungen an Konfektionsschuhen
- elektronische Fußdruckmessung

Entschlacken und fit ins Frühjahr starten

(djd) Kurz nach dem Jahreswechsel ist es wieder da: das Bedürfnis, Ballast abzuwerfen und neu durchzustarten. Aber gleich eine mehrwöchige Fastenkur einlegen? Das ist gar nicht nötig. Hier sind fünf Tipps für einen energiegeladenen Start ins Frühjahr.

- **Besser essen:** Aus naturheilkundlicher Sicht spielt beim Frühjahrstief die Übersäuerung des Körpers eine große Rolle. Bei der Verdauung von tierischen Produkten, weißem Mehl, Zucker, Kaffee und Alkohol bilden sich Säuren im Übermaß, die der Körper nicht neutralisieren kann und daher im Bindegewebe zwischenlagert. Dort blockieren sie den Stoffaustausch. Zu den Folgen können Antriebsschwäche, Übergewicht, aber auch eine fahle Haut und Kopfschmerzen gehören. Abhilfe kann eine überwiegend basische Ernährung schaffen mit viel frischem Gemüse, Obst, Kartoffeln und Getreide wie Hirse oder Buchweizen und hochwertigen Pflanzenölen.
- **Mehr trinken:** Ausreichend Flüssigkeit spült saure Schlacken aus dem Gewebe. Mindestens zwei Liter pro Tag sollten es sein, am besten stilles Wasser oder basische Teemischungen wie etwa „7x7 Kräutertee“ aus dem Reformhaus. Besonders wirkungsvoll ist eine Tee-Kur über drei bis sechs Wochen.
- **Gezielt pflegen:** Der Körper kann Säuren auch über die Haut ausscheiden. Unterstützend wirken dabei Bäder mit basischen Pflegesalzen. Bürstenmassagen verfeinern zusätzlich das Hautbild und bringen den Teint dazu, frühlingssfrisch zu strahlen. Mehr Informationen: www.meinebase.de
- **Klug trainieren:** Bewegung regt den Stoffwechsel an, baut Fett ab, Muskeln auf und hebt die Stimmung. Eine zu intensive Belastung fördert allerdings die Entstehung von Säuren. Daher lieber bei mäßiger Intensität trainieren und dafür etwas länger durchhalten.
- **Öfter entspannen:** In stressigen Zeiten bleibt wenig Gelegenheit für eine ausgewogene Ernährung oder Sport. Zu einem kraftvollen Start ins Frühjahr gehören deshalb Pausen. Egal, ob Entspannungstraining, ein Spaziergang oder ein gutes Buch auf dem Sofa - Hauptsache, der Stresspegel wird regelmäßig gesenkt.

- Anzeige -

gesundleben Apotheken

Gute Vorsätze für 2017?

Jetzt voll durchstarten und stark bleiben!

Das neue Jahr fängt gut an für Sie! Sie wollen 2017 mehr für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden tun? Primal Oder setzen Sie Ihre guten Vorsätze bereits in die Tat um? Noch besser!

In Ihrer gesund leben-Apotheke erhalten Sie jetzt jede Menge Unterstützung beim Abnehmen und bei der Raucherentwöhnung.

Am besten gleich vorbeikommen und beraten lassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aktionszeitraum:
31.12.2016 bis 27.01.2017

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.gesundleben-apotheken.de

Beim Kauf von 2 oder über 2 Packungen* gewährt gesund leben Apotheke* Ihnen ein GU-Kochbuch gratis*

Jetzt QR-Code scannen!

Jetzt 5€ sparen**
✓ Nicorette® kaufen mind. 25 €
✓ Freigelegten mitfüllen, mit Kassenbonnen abgeben
✓ 5€ auf Ihr Konto

Jetzt QR-Code scannen!

*Die Nicorette® Aktionswochen sind vom 27.12.2016-28.02.2017 gültig. Teilnehmendendruckungen erhalten Sie durch www.nicorette.de

Nicorette® Spray, 1 mg/Sprühstoß. Wirkstoff: Nicotin. Anwendungsgebiet: Behebung der Tabakkohärenzabhängigkeit bei Erwachsenen durch Unterstützung des Nicotinentzugsystems, einschließlich des Rauchentzugs, beim Versuch des Rauchens aufgeben. Die komplette Einstellung des Rauchens sollte stufenweise Ziel sein. **Warnhinweis:** Enthält Ethanol (Alkohol). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Johnson & Johnson GmbH, 67470 Bensheim, Stand: 11/2015

Feel Good – der Name ist Programm

Die Welt ist in Bewegung, wir aber auch. Wie du sicher bemerkt hast, hat sich das Bewusstsein für Ernährung, Körper und Fitness in den

letzten Jahren verändert. Es hat ein Umdenken stattgefunden – weg vom reinen Gewichtsverlust hin zu einem ausgeglicheneren, gesünderen Lebensstil. Diesem Bedürfnis sind wir nachgegangen. Das Ergebnis: ein Programm, das aus den neuen Ansprüchen gewachsen ist und auf den aktuellsten Erkenntnissen der Wissenschaft gründet. Kurz gesagt: Feel Good! Lerne es kennen! Montags 18.00 Uhr und neu: Samstags 10.30 Uhr in Brühl, Mittwochs um 18.30 Uhr in Güstrow!

Starte deine Erfolgsgeschichte 2017 bei Weight Watchers, Schweriner Straße 25 in 19412 Brühl oder im Bürgerhaus, Am Sonnenplatz 1 in 18273 Güstrow. Weight Watchers Coach Verena Taubhorn lädt alle Interessierten recht herzlich ein.

Vorab-Infos unter 0173 – 6485270 oder unter www.weightwatchers.de

**Tag der offenen Tür
Samstag, 21.01.2017**

weight watchers
Weight Watchers Coach Verena Taubhorn
Sternberger Straße 68 · 19412 Brühl
Tel. 038483 28675 · Mobil 0173 6485270
E-Mail: vtaubhorn@wwcoach.de
Homepage: www.vtaubhorn.wwcoach.de

Treffen: Montags, 18.00 Uhr, Schweriner Straße 25, 19412 Brühl
Mittwochs, 18.30 Uhr, Bürgerhaus Güstrow, Sonnenplatz 1, 19273 Güstrow
Samstags, 10:30 Uhr, Schweriner Str. 25, 19412 Brühl

DIREKT AN DER STERNBERGER SEEPROMENADE

*Danke
für 6 Jahre**Seepavillon*

Mathias Brockmüller

Restaurant - Bar - Café - Lounge**ADVENTURE
CAMP**

(Anzeige siehe Camping)

- Große Terrasse direkt am Wasser
- Ständig wechselnde Saison-Speisekarte
- Nationale Küche
- American Diner Food
- Eisbecher
- Kaffee und Kuchen
- Bootsverleih

Johannes-Dörwald-Allee 5, 19406 Sternberg, seepavillon@googlemail.de

**Januar-Aktion
Alle Schnitzel
für 5,55 €****Betriebsferien vom 06.02. - 17.02.2017****Danach gelten unsere Winteröffnungszeiten:**

So./Mo.	11.00 - 20.00 Uhr
Di./Do./Fr./Sa.	ab 11.00 Uhr
Mi.	Ruhetag

Ihr Team vom**Seepavillon Sternberg**

Johannes-Dörwald-Allee 5, 19406 Sternberg, Tel. 03847/3299959